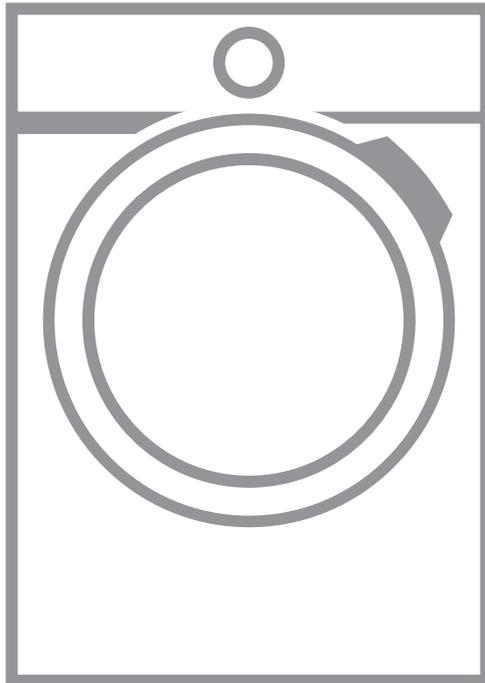


▶ L7WB64474

DE Benutzerinformation
Wasch-Trockner

USER MANUAL



AEG

INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSHINWEISE.....	3
2. SICHERHEITSANWEISUNGEN.....	6
3. MONTAGE.....	7
4. GERÄTEBESCHREIBUNG.....	12
5. BEDIENFELD.....	13
6. PROGRAMMWAHLSCHALTER UND TASTEN.....	15
7. PROGRAMME.....	17
8. EINSTELLUNGEN.....	22
9. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME.....	23
10. TÄGLICHER GEBRAUCH - NUR WASCHEN.....	23
11. TÄGLICHER GEBRAUCH - WASCHEN UND TROCKNEN.....	28
12. TÄGLICHER GEBRAUCH - NUR TROCKNEN.....	30
13. FLUSEN IN DER WÄSCHE.....	31
14. TIPPS UND HINWEISE.....	32
15. REINIGUNG UND PFLEGE.....	34
16. FEHLERSUCHE.....	39
17. VERBRAUCHSWERTE.....	43
18. TECHNISCHE DATEN.....	44
19. ZUBEHÖR.....	44

FÜR PERFEKTE ERGEBNISSE

Danke, dass Sie sich für dieses AEG Produkt entschieden haben. Wir haben es geschaffen, damit Sie viele Jahre von seiner ausgezeichneten Leistung und den innovativen Technologien, die Ihnen das Leben erleichtern, profitieren können. Es ist mit Funktionen ausgestattet, die in gewöhnlichen Geräten nicht vorhanden sind. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen, um seine Vorzüge kennen zu lernen.

Besuchen Sie uns auf unserer Website, um:



Sich Anwendungshinweise, Prospekte, Fehlerbehebungs- und Service-Informationen zu holen:

www.aeg.com/webselfservice



Ihr Produkt für einen besseren Service zu registrieren:

www.registreaeg.com



Zubehör, Verbrauchsmaterial und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät zu kaufen:

www.aeg.com/shop

REPARATUR- UND KUNDENDIENST

Bitte verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile für Ihre Produkte. Halten Sie folgende Angaben bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden: Modell, Produktnummer (PNC), Seriennummer. Diese Informationen finden Sie auf dem Typenschild.

 Warnungs-/Sicherheitshinweise

 Allgemeine Informationen und Empfehlungen

 Informationen zum Umweltschutz

Änderungen vorbehalten.

1. SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie vor der Montage und dem Gebrauch des Geräts zuerst die Gebrauchsanleitung. Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung des Geräts übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung immer an einem sicheren und zugänglichen Ort zum späteren Nachschlagen auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen



WARNUNG!

Erstickungs- und Verletzungsgefahr sowie Gefahr einer dauerhaften Behinderung.

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen nur dann verwendet werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen wurden und die mit dem Gerät verbundenen Gefahren verstanden haben.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Kinder bis zu 3 Jahren sind während des Betriebs unbedingt von dem Gerät fernzuhalten.
- Halten Sie sämtliches Verpackungsmaterial von Kindern fern und entsorgen Sie es auf angemessene Weise.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom geöffneten Gerät fern.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung ohne Beaufsichtigung durchführen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Das Gerät muss freistehend oder unterhalb der Küchenarbeitsfläche installiert werden, sofern die Platzverhältnisse dies zulassen.
- Das Gerät darf nicht hinter einer verschließbaren Tür, einer Schiebetür oder einer Tür mit einem Scharnier auf der gegenüberliegenden Seite aufgestellt werden, wenn dadurch eine vollständige Öffnung der Gerätetür verhindert wird.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Wählen Sie eine Netzsteckdose, die nach der Installation des Geräts zugänglich ist.
- Die Lüftungsöffnung im Gerätesockel darf nicht von einem Teppich, einer Matte oder einem Bodenbelag blockiert werden.
- **WARNUNG:** Das Gerät darf nicht durch ein externes Schaltgerät, wie einer Zeitschaltuhr, mit Strom versorgt oder an einen Schaltkreis angeschlossen werden, der vom einem Programm regelmäßig ein- und ausgeschaltet wird.
- Der Raum, in dem das Gerät aufgestellt wird, muss gut belüftet sein, damit keine Gase in den Raum zurückströmen, die von offenem Feuer oder von anderen Geräten stammen, die mit Brennstoffen arbeiten.
- Die Abluft darf nicht über denselben Abzug abgeleitet werden, über den der Dunstabzug von mit Gas oder sonstigen Brennstoffen betriebenen Geräten erfolgt.
- Der Betriebswasserdruck am Wassereinlass der Wasserversorgung muss zwischen 0,5 bar (0,05 MPa) und 8 bar (0,8 MPa) liegen.
- Überschreiten Sie nicht die maximale Beladungsmenge von 7 kg (siehe Kapitel „Programmübersicht“).

- Das Gerät muss mit den neu gelieferten Schlauch-Sets oder anderen neuen, vom autorisierten Kundendienst gelieferten Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden.
- Alte Schläuche dürfen nicht wiederverwendet werden.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem autorisierten Kundenservice oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahren durch elektrischen Strom zu vermeiden.
- Wischen Sie die um das Gerät ggf. angesammelten Flusen und/oder Verpackungsrückstände weg.
- Wäschestücke, die mit Substanzen wie zum Beispiel Speise- oder Mineralöl, Aceton, Alkohol, Kerosin, Fleckentfernern, Terpentin, Wachsen und Wachsentfernern verschmutzt sind, müssen vor dem Trocknen im Waschtrockner in heißem Wasser und mit zusätzlichem Waschmittel gewaschen werden.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Teile davon mit industriellen Chemikalien verschmutzt sind.
- Trocknen Sie keine ungewaschenen Wäschestücke im Waschtrockner.
- Artikel wie Schaumgummi (Latexschaumgummi), Duschhauben, imprägnierte Textilien, gummibeschichtete Wäschestücke sowie Kleider oder Kissen mit Schaumgummipolster dürfen nicht im Wasch-Trockner getrocknet werden.
- Weichspüler oder ähnliche Produkte dürfen nur entsprechend den Herstelleranweisungen benutzt werden.
- Entfernen Sie alle Gegenstände aus der Wäsche, die eine Entzündungsquelle darstellen könnten, z. B. Feuerzeuge oder Streichhölzer.
- Wenn Sie den Wasch-Trockner vor dem Ende des Trockengangs anhalten müssen, entnehmen Sie bitte sofort die gesamte Wäsche und breiten Sie diese aus, damit die Restwärme abgeleitet werden kann.

- Während der letzten Phase (Abkühlphase) des Trockengangs wird keine Wärme zugeführt, um sicherzustellen, dass Wäschestücke nicht beschädigt werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Wasser- und/oder Dampfstrahl.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger. Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernde Reinigungsschwämmchen, Lösungsmittel oder Metallgegenstände.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.

2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

2.1 Montage

- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann oder an dem es Witterungseinflüssen frei ausgesetzt ist.
- Das Gerät muss stets in aufrechter Lage transportiert werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Luft zwischen dem Gerät und dem Boden zirkulieren kann.
- Entfernen Sie die Verpackungsmaterialien und die Transportschrauben.
- Der Boden, auf dem das Gerät aufgestellt werden soll, muss eben, stabil, hitzebeständig und sauber sein.
- Bewahren Sie die Transportschrauben an einem sicheren Ort auf. Wenn das Gerät in Zukunft umgesetzt werden soll, müssen sie wieder angebracht werden, um die Trommel zu verriegeln und dadurch interne Schäden zu vermeiden.
- Seien Sie beim Umsetzen des Gerätes vorsichtig, da es sehr schwer ist. Tragen Sie stets

Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.

- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Tür nicht vollständig geöffnet werden kann.
- Stellen Sie die Füße so ein, dass der dazu erforderliche Abstand zwischen Gerät und Bodenbelag vorhanden ist.
- Überprüfen Sie den waagrechten Stand des Geräts mit einer Wasserwaage, wenn es an seinen endgültigen Platz gestellt wird. Richten Sie es gegebenenfalls mit den Schraubfüßen entsprechend aus.

2.2 Elektrischer Anschluss



WARNUNG!

Brand- und Stromschlaggefahr.

- Das Gerät muss geerdet sein.
- Schließen Sie das Gerät unbedingt an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der

- Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.
- Fassen Sie das Netzkabel oder den Netzstecker nicht mit nassen Händen an.
- Das Gerät entspricht den EC-Richtlinien.

2.3 Wasseranschluss

- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche, an denen Reparaturarbeiten ausgeführt wurden oder neue Geräte (Wasserzähler usw.) an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Stellen Sie sicher, dass es keine sichtbaren Wasserlecks während und nach dem ersten Gebrauch des Gerätes gibt.

2.4 Verwendung



WARNUNG!

Verletzungs-, Stromschlag-, Brand-, Verbrennungsgefahr sowie Risiko von Schäden am Gerät.

- Dieses Gerät ist ausschließlich zur Verwendung im Haushalt bestimmt.
- Laden Sie keine entflammaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammaren Produkten benetzt sind, in das Gerät und stellen Sie solche nicht in die Nähe oder auf das Gerät.
- Berühren Sie während des Ablaufs eines Programms nicht die Glastür. Das Glas kann sehr heiß werden.
- Trocknen Sie keine beschädigten (zerrissenen/ausgefranst) Wäschestücke mit Wattierungen oder Füllungen im Gerät.

- Wenn die Wäsche mit einem Fleckentferner gewaschen wurde, führen Sie vor Beginn des Trockengangs einen zusätzlichen Spülgang durch.
- Achten Sie darauf, dass alle Metallobjekte aus der Wäsche entfernt wurden.
- Trocknen Sie nur Textilien, die für den Waschtrockner geeignet sind. Beachten Sie die Waschinweise auf dem Textiletikett.
- Kunststoffteile sind nicht hitzebeständig.
 - Wenn eine Dosierkugel verwendet wurde, entfernen Sie diese vor Beginn eines Trockenprogramms.
 - Verwenden Sie keine Dosierkugel, wenn Sie ein Non-Stop-Programm einstellen.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr sowie Risiko von Schäden am Gerät.

- Setzen oder stellen Sie sich nicht auf die geöffnete Gerätetür.
- Trocknen Sie keine tropfnassen Wäschestücke im Gerät.

2.5 Entsorgung

- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und von der Wasserversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel in der Nähe des Geräts ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in der Trommel einschließen.
- Entsorgen Sie das Gerät nach den lokalen Vorschriften zur Rücknahme und Entsorgung von Elektroaltgeräten (WEEE).

3. MONTAGE



WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

3.1 Auspacken



WARNUNG!

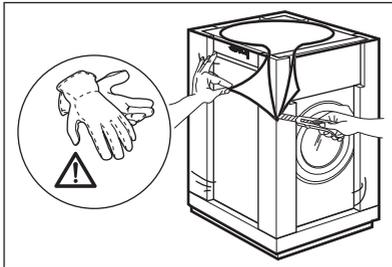
Entfernen Sie vor der Montage des Geräts alle Verpackungsmaterialien und Transportschrauben.



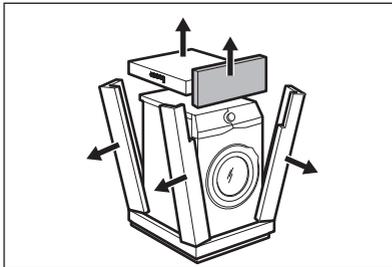
WARNUNG!

Tragen Sie Handschuhe.

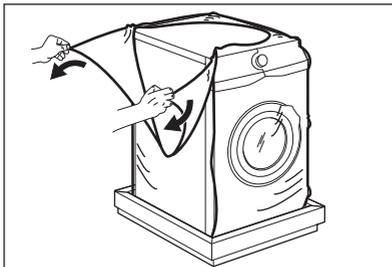
1. Entfernen Sie die äußere Folie. Benutzen Sie, falls erforderlich, einen Cutter.



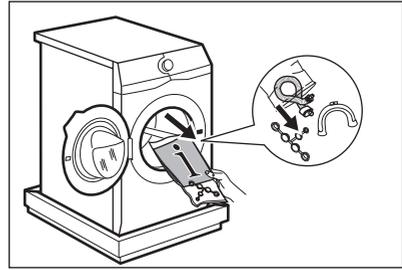
2. Entfernen Sie die Karton-Abdeckung und Styroporverpackungsteile.



3. Entfernen Sie die innere Folie.



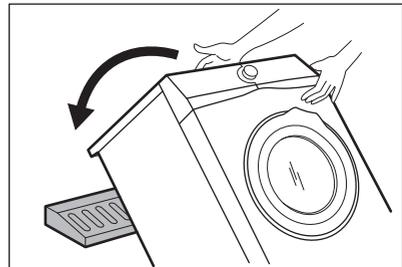
4. Öffnen Sie die Tür und entfernen Sie das Styroporteil aus der Türdichtung und alle Teile aus der Trommel.



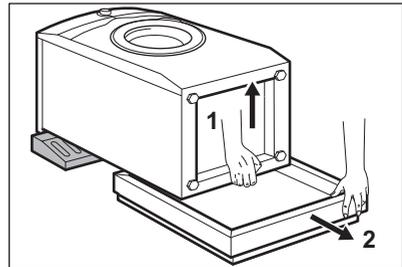
5. Legen Sie das Gerät vorsichtig mit der Rückseite darauf ab.
6. Legen Sie das vordere Styroporteil unter dem Gerät auf den Boden.



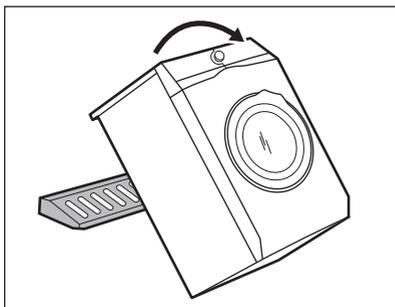
Achten Sie darauf, die Schläuche nicht zu beschädigen.



7. Entfernen Sie den Styroporschutz von der Geräteunterseite.

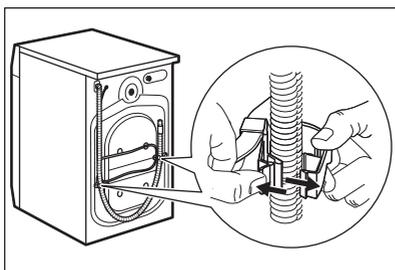


8. Ziehen Sie das Gerät nach oben, sodass es wieder aufrecht steht.

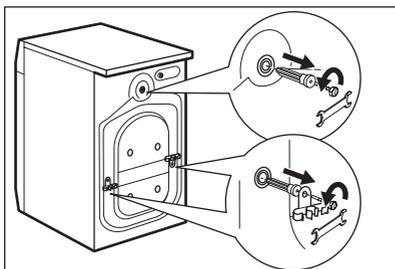


9. Entnehmen Sie das Netzkabel und den Ablaufschlauch aus den Schlauchhalterungen.

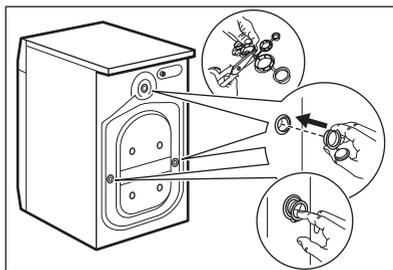
i Aus dem Ablaufschlauch könnte Wasser austreten. Dies ist auf den Gerätetest mit Wasser im Werk zurückzuführen.



10. Lösen Sie die drei Schrauben mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel.



11. Ziehen Sie die Kunststoff-Abstandshalter heraus.
12. Setzen Sie die Kunststoffkappen, die sich im Beutel mit der Bedienungsanleitung befinden, in die Löcher ein.



i Wir empfehlen, Verpackungsmaterial und Transportschrauben für spätere Transporte aufzubewahren.

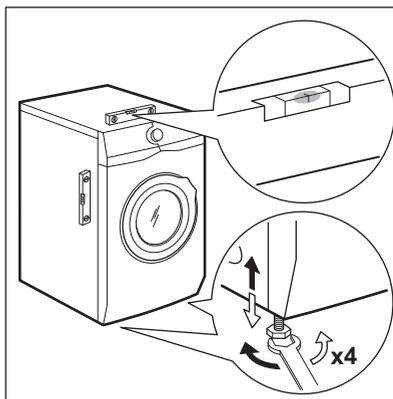
3.2 Aufstellen und Ausrichten

1. Stellen Sie das Gerät auf einen ebenen, festen Boden.

i Stellen Sie sicher, dass die Luftzirkulation unter dem Gerät nicht durch Teppiche beeinträchtigt wird. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät weder die Wand noch andere Geräte berührt.

2. Schrauben Sie die Füße zum Ausrichten des Geräts weiter heraus oder hinein.

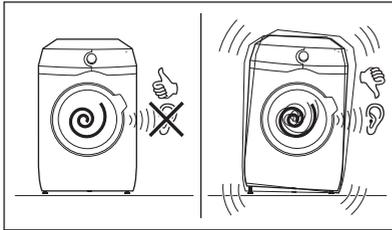
! **WARNUNG!** Schieben Sie weder Karton noch Holz oder ähnliche Materialien unter die Stellfüße, um das Gerät auszurichten.



Das Gerät muss einen waagerechten und festen Stand haben.

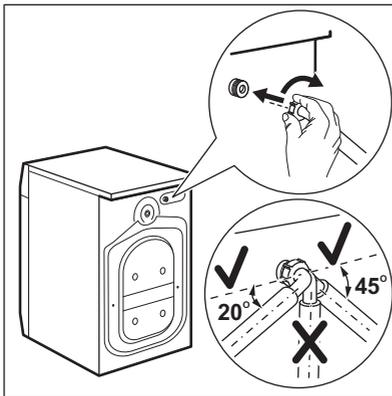
i Durch eine korrekte waagrechte Ausrichtung des Geräts werden Vibrationen, Geräusche und ein Wandern des Geräts während des Betriebs vermieden.

i Wird das Gerät auf einem Sockel installiert oder wird ein Wasch-Trockner über der Waschmaschine installiert, verwenden Sie das im Kapitel „Zubehör“ beschriebene Zubehör. Lesen Sie die dem Gerät und dem Zubehör beiliegenden Anleitungen sorgfältig durch.



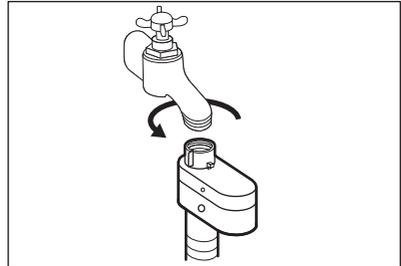
3.3 Wasserzulaufschlauch

1. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an der Rückseite der Maschine an.
2. Drehen Sie ihn nach links oder rechts, je nach Position des Wasserhahns.



i Vergewissern Sie sich, dass sich der Zulaufschlauch nicht in der vertikalen Position befindet.

3. Lösen Sie ggf. die Ringmutter, um ihn in die gewünschte Position zu bringen.
4. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an einen Kaltwasserhahn mit einem 3/4"-Außengewinde an.



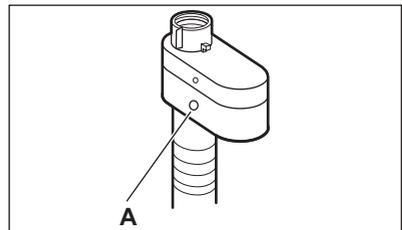
! **VORSICHT!**
Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse dicht sind.

i Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich an den Kundendienst, um einen anderen Zulaufschlauch zu erhalten.

3.4 Aquastop-Vorrichtung

Der Zulaufschlauch verfügt über eine Aquastop-Vorrichtung. Diese Vorrichtung verhindert Wasserlecks am Schlauch, die durch natürliche Alterung auftreten können.

Der rote Bereich im Fenster „A“ zeigt diesen Fehler an.



Tritt dieser Fall ein, drehen Sie den Wasserhahn zu und wenden Sie sich an

den autorisierten Kundendienst, um den Schlauch zu erneuern.

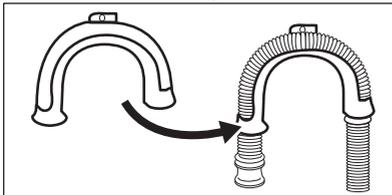
3.5 Ablassen des Wassers

Der Ablaufschlauch muss in einer Höhe nicht unter 60 cm und nicht über 100 cm angebracht werden.

- i** Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Fragen Sie beim autorisierten Kundendienst nach einem anderen Ablaufschlauch und der Schlauchverlängerung.

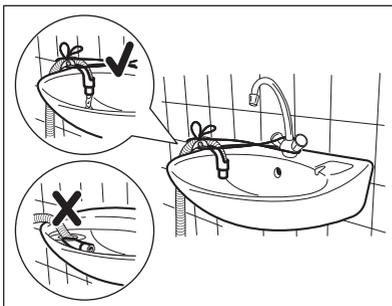
Der Ablaufschlauch kann auf unterschiedliche Weise angeschlossen werden:

1. Formen Sie den Ablaufschlauch zu einem U und verlegen Sie ihn in der Kunststoffführung.



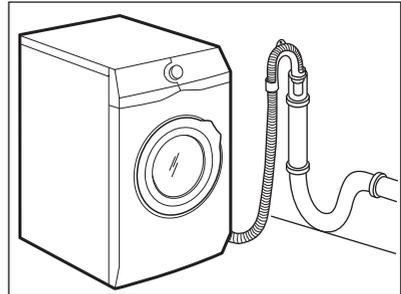
2. **Am Rande eines Beckens** - Befestigen Sie die Führung am Wasserhahn oder an der Wand.

- i** Stellen Sie sicher, dass die Kunststoffführung beim Abpumpen nicht herausrutschen kann.



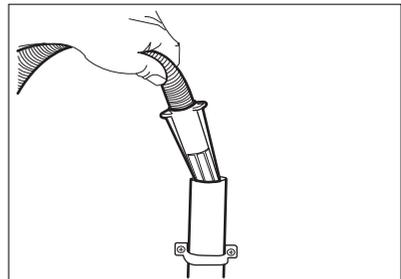
- i** Achten Sie darauf, dass sich das Ende des Ablaufschlauchs nicht im Wasser befindet. Anderenfalls könnte Schmutzwasser in das Gerät zurückfließen.

3. **In ein Standrohr mit Belüftungsöffnung** - Stecken Sie den Ablaufschlauch direkt in das Ablaufrohr. Orientieren Sie sich an der Abbildung.

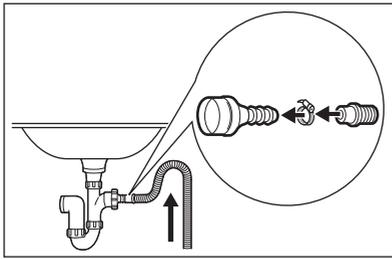


- i** Das Ende des Ablaufschlauchs muss stets belüftet sein, d. h. der Innendurchmesser des Ablaufrohrs (min. 38 mm - min. 1,5") muss größer sein als der Außendurchmesser des Ablaufschlauchs.

4. Sieht das Ende des Ablaufschlauchs wie in der Abbildung gezeigt aus, können Sie es direkt in das Standrohr drücken.

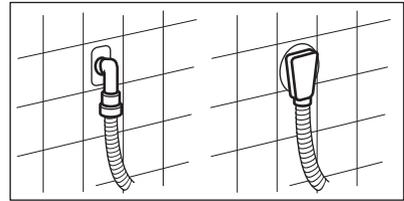


5. **Ohne Kunststoffführung in einen Siphon** - Stecken Sie den Ablaufschlauch in den Siphon und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschelle. Orientieren Sie sich an der Abbildung.



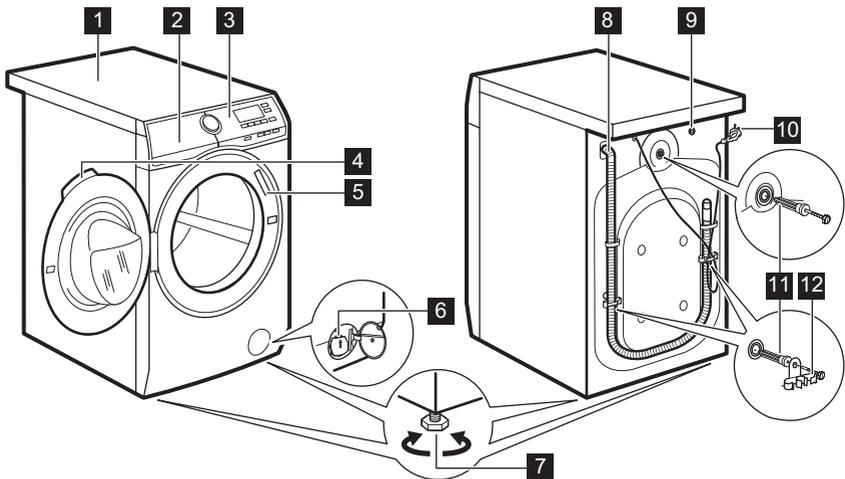
i Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch einen Bogen beschreibt, damit keine Partikel aus dem Becken in das Gerät gelangen können.

6. Stecken Sie den Schlauch **direkt in ein Abflussrohr in der Zimmerwand** und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschelle.



4. GERÄTEBESCHREIBUNG

4.1 Geräteübersicht

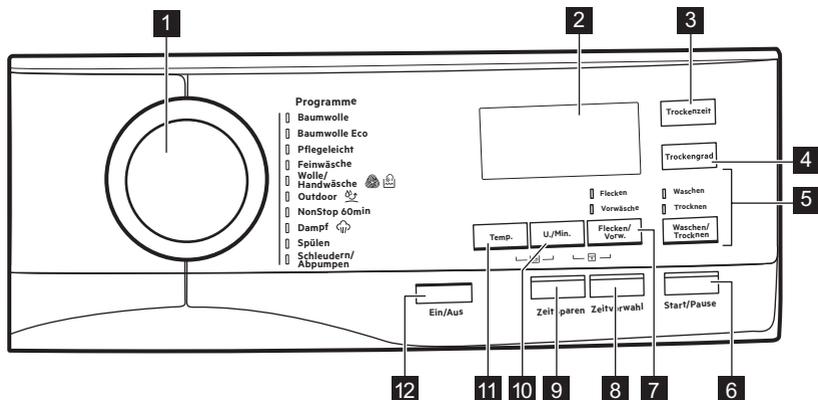


- 1** Arbeitsplatte
- 2** Waschmittelschublade
- 3** Bedienfeld
- 4** Türgriff
- 5** Typenschild
- 6** Sieb der Ablaufpumpe
- 7** Füße für die Ausrichtung des Geräts

- 8** Ablaufschlauch
- 9** Anschluss des Zulaufschlauchs
- 10** Netzkabel
- 11** Transportschrauben
- 12** Schlauchhalter

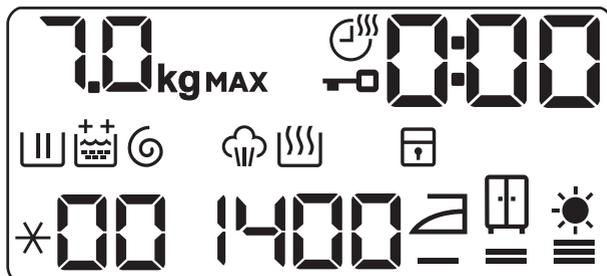
5. BEDIENFELD

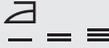
5.1 Bedienfeldbeschreibung



- | | |
|--|---|
| 1 Programmwahlschalter | 7 Sensortaste Optionen (Flecken/
Vorw.) |
| 2 Display | 8 Sensortaste Zeitvorwahl (Zeitvorwahl) |
| 3 Sensortaste Zeittrocknen
(Trockenzeit) | 9 Sensortaste Zeit Sparen (Zeit Sparen) |
| 4 Sensortaste Trockengrad
(Trockengrad) | 10 Sensortaste Drehzahlreduzierung (U./
Min.) |
| 5 Sensortaste Wasch- und
Trockenmodus (Waschen/Trocknen) | 11 Sensortaste Temperatur (Temp.) |
| • Waschen | 12 Taste Ein/Aus (Ein/Aus) |
| • Trocknen | |
| 6 Sensortaste Start und Pause (Start/
Pause) | |

5.2 Display



	Anzeige der max. Beladung. Die Anzeige kg blinkt während der Messung der Wäschemenge.
MAX	Anzeige des max. zulässigen Wäschegewichts. Blinkt, wenn das Wäschegewicht die maximal zulässige Füllmenge für das ausgewählte Programm überschreitet. Wenn Sie ein Programm bei überladener Trommel einschalten, blinkt MAX auch am Programmende.
	Trockenzeitanzeige.
	Türverriegelungsanzeige.
	Die Digitalanzeige zeigt Folgendes an: <ul style="list-style-type: none"> • Programmdauer (z. B. 2:40, Wasch- und/oder Trockengang). • Zeitvorwahl (z. B. 30' oder 2h). • Programmende (). • Fehlercode (E20).
	Hauptwaschganganzeige. Blinkt während der Vorwäsche und der Hauptwäsche.
	Spülphasenanzeige. Blinkt während der Spülphase.
	Dauerhafte Option Extra Spülen: <ul style="list-style-type: none"> •  – ein zusätzlicher Spülgang. •  – zwei zusätzliche Spülgänge.
	Schleuder- und Abpumpphasenanzeige. Blinkt während der Schleuder- und Abpumpphase.
	Dampfphasenanzeige.
	Trockenphasenanzeige.
	Kindersicherungsanzeige.
*00	Temperaturanzeige. Die Anzeige * erscheint, wenn ein Waschgang mit kaltem Wasser gewählt wurde.
1400	Schleuderdrehzahlanzeige. - - - - Anzeige Kein Schleudern.
	Bügeltrocken-Anzeige.
	Schrantrocken-Anzeige.
	Extratrocken-Anzeige.

6. PROGRAMMWAHLSCHALTER UND TASTEN

6.1 Einführung

-  Wenn Sie eine Option über eine Tastenkombination anwählen möchten, halten Sie ihre Finger **nicht nach unten**. Die Sensoren unter den Tasten sind berührungsempfindlich und könnten Ihre Auswahl behindern.

6.2 Ein/Aus

Halten Sie diese Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät ein- oder auszuschalten. Beim Ein- und Ausschalten ertönen zwei verschiedene Melodien.

Da die Standby-Funktion das Gerät automatisch ausschaltet, um in einigen Fällen den Stromverbrauch zu verringern, müssen Sie es möglicherweise erneut einschalten.

Siehe Abschnitt Standby im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.

6.3 Einführung

-  Die Optionen/Funktionen lassen sich nicht zusammen mit allen Waschprogrammen auswählen. Prüfen Sie die Kompatibilität der Optionen/Funktionen mit den Waschprogrammen in der „Programmübersicht“. Eine Option/Funktion kann eine andere ausschließen. In diesem Fall ist es nicht möglich, die inkompatiblen Optionen/Funktionen zusammen auszuwählen.

6.4 Temp.

Bei der Auswahl eines Waschprogrammes schlägt das Gerät automatisch eine Standardtemperatur vor.

Berühren Sie diese Taste wiederholt, bis das Display die gewünschte Temperatur anzeigt.

Wenn das Display die Symbole  und  anzeigt, heizt das Gerät das Wasser nicht auf.

6.5 U./Min.

Wenn Sie ein Programm auswählen, stellt das Gerät automatisch die höchste Schleuderdrehzahl ein.

Drücken Sie diese Taste wiederholt, um:

- **Die Schleuderdrehzahl zu reduzieren.**

-  Das Display zeigt nur die Schleuderdrehzahlen an, die für das eingestellte Programm verfügbar sind.

- **Die Option „Kein Schleudern“  einschalten.** Diese Option ist nur mit dem Programm Schleudern/Abpumpen verfügbar. Das Gerät überspringt alle Schleuderphasen und pumpt nur das Wasser ab. Auf dem Display erscheint die Anzeige .

6.6 Flecken/Vorw.

Drücken Sie diese Taste mehrmals, um eine der beiden Optionen einzuschalten.

Die entsprechende Anzeige leuchtet im Display.

- **Flecken ** Wählen Sie diese Option, um dem Programm eine Phase zur Entfernung von Flecken hinzuzufügen, die stark verschmutzte oder fleckige Wäsche mit einem Fleckentferner reinigt. Geben Sie den Fleckentferner in das Fach . Der Fleckentferner wird in der geeigneten Phase des Waschprogramms hinzugefügt.

-  Diese Option ist nicht verfügbar bei einer Temperatur unter 40 °C.

• Vorwäsche

Wählen Sie diese Option, um vor dem Hauptwaschgang einen Vorwaschgang bei 30 °C durchzuführen.

Diese Option eignet sich für stark verschmutzte Wäsche, besonders wenn diese Sand, Staub, Dreck und andere feste Partikel enthält.



Mit dieser Option kann sich die Programmdauer verlängern.

6.7 Zeitvorwahl

Mit dieser Option können Sie den Programmstart verzögern, um eine günstigere Zeit zu nutzen.

Tippen Sie wiederholt auf die Taste, um die erforderliche Zeitvorwahl einzustellen. Die Zeit erhöht sich in Schritten von 30 Minuten auf bis zu 90 Minuten und in Schritten von 2 Stunden auf bis zu 20 Stunden.

Nach dem Programmstart mit der Taste Start/Pause zeigt das Display die gewählte Zeitvorwahl an und beginnt die Zeit herunterzuzählen.

6.8 Zeit Sparen

Mit dieser Option können Sie die Programmdauer verkürzen.

- Ist Ihre Wäsche normal oder leicht verschmutzt, empfiehlt es sich, das Waschprogramm zu verkürzen. Berühren Sie die Taste **einmal**, um die Dauer zu verkürzen.
- Berühren Sie die Taste bei geringerer Beladung **zweimal**, um ein besonders kurzes Programm einzustellen.

Im Display wird die Programmdauer entsprechend angepasst.

Ist diese Option gewählt, leuchtet die LED über der Taste.



Diese Option kann auch zur Verkürzung des Dampf-Programms verwendet werden.

6.9 Trockenzeit

Berühren Sie diese Taste zum Einstellen der Trockenzeit für die jeweilige zu trocknende Wäscheart (siehe Tabelle „Zeitgesteuertes Trocknen“). Auf dem Display erscheint die eingestellte Trockenzeit.

Durch jeden Tastendruck erhöht sich der Wert um 5 Minuten.



Es können nicht alle Trockenzeiten für verschiedene Wäschearten eingestellt werden.

6.10 Trockengrad

Berühren Sie diese Taste, um einen der 3 voreingestellten Trockengrade auszuwählen.

Im Display leuchtet die entsprechende Trockengradanzeige auf:

-  = **Bügeltrocken**: Wäsche, die gebügelt werden soll
-  = **Schranktrocken**: Wäsche, die in den Schrank gelegt werden soll
-  = **Extra Trocken**: Wäsche, die vollständig trocken sein soll



Das Programm Automatiktrocknen kann nicht für jede Wäscheart eingestellt werden.

6.11 Waschen/Trocknen

Dank dieser Taste kann ein Programm folgende Komponenten enthalten:

- **Nur Waschen** : Die Kontrolllampe Waschen leuchtet.
- **Waschen und Trocknen** : Die Kontrolllampen Waschen und Trocknen leuchten.
- **Nur Trocknen** : Die Kontrolllampe Trocknen leuchtet.

6.12 Start/Pause

Berühren Sie die Taste Start/Pause, um das Gerät zu starten, anzuhalten oder ein laufendes Programm zu unterbrechen.

7. PROGRAMME

7.1 Programmübersicht

Programm	Programmbeschreibung
Waschprogramme	
Baumwolle	Weißer und bunter Baumwollwäsche. Normal und leicht verschmutzt.
Baumwolle Eco	Weißer und bunter Baumwollwäsche. Normal und leicht verschmutzt. Baumwolle-Energiesparprogramm. Dieses Programm ist bei 60 °C mit einer Beladung von 7 kg in Übereinstimmung mit EWG 92/75 das Referenzprogramm für die im Energielabel eingetragenen Werte. Stellen Sie dieses Programm ein, wenn Sie gute Waschergebnisse erzielen und den Energieverbrauch senken möchten. Die Dauer des Waschprogramms wird dadurch verlängert.
Pflegeleicht	Pflegeleichte Wäschestücke oder Mischgewebe. Normal verschmutzt.
Feinwäsche	Empfindliche Wäsche, wie z. B. aus Acryl, Viskose und Mischgewebe, die schonend gewaschen werden müssen. Normal verschmutzt.
 Wolle/Handwäsche	Waschmaschinenfeste Wolle, handwaschbare Wolle und andere Gewebe mit dem „Handwäsche“-Pflegesymbol. ¹⁾
 Outdoor	<p> Verwenden Sie keinen Weichspüler, und stellen Sie sicher, dass sich keine Weichspülerrückstände in der Waschmittelschublade befinden.</p> <p>Outdoorkleidung, technisches Gewebe, Sportgewebe, imprägnierte und atmungsaktive Jacken, Jacken mit herausnehmbarem Fleeceteil oder Innenwattierung.</p> <p> Bei der Durchführung eines Non-Stop Wasch- und Trockenprogramms stellt die Trockenphase auch die wasserabweisenden Eigenschaften wieder her. Achten Sie darauf, ob das Kleidungspflegeetikett das Trocknen im Trockner erlaubt.</p>
Wasch- und Trockenprogramm	
NonStop 60min	Komplettprogramm, bestehend aus Wasch- und Trockengang bei geringer Beladung mit Mischfasern (Baumwolle und Synthetik). Die Anzeige  erscheint ebenfalls im Display.

Programm	Programmbeschreibung		
Dampfprogramm			
 Dampf	<p>Dampfprogramme²⁾</p> <p>Dampf kann für getrocknete, gewaschene oder einmal getragene Wäsche benutzt werden. Diese Programme können Falten und Gerüche reduzieren und machen Ihre Wäsche weicher.</p> <p>Verwenden Sie kein Waschmittel. Entfernen Sie Flecken bei Bedarf durch Waschen oder einen an der entsprechenden Stelle angewendeten Fleckentferner.</p> <p>Dampfprogramme sind keine Hygieneprogramme.</p> <p>Für folgende Kleidungsstücke dürfen Sie das Dampfprogramm nicht benutzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wäsche, die bei einer Temperatur unter 40 °C gewaschen werden muss. • Wäsche, die laut Kleidungsetikett nicht trocknergeeignet ist. • Wäsche mit Besätzen aus Kunststoff, Metall, Holz o. Ä. 		
Zusätzliche Programme			
Spülen	Spülen und Schleudern der Wäsche. Alle Gewebearten , außer Wollwäsche und sehr empfindliche Feinwäsche. Verringern Sie die Schleuderdrehzahl je nach Wäscheart.		
Schleudern/Abpumpen	Schleudern der Wäsche und Abpumpen des in der Trommel verbliebenen Wassers. Alle Gewebearten, außer Wollwäsche und Feinwäsche.		
<p>¹⁾ Während dieses Programms dreht sich die Trommel langsam, um einen schonenden Waschgang zu gewährleisten. Die Trommel scheint sich nicht oder nicht ordnungsgemäß zu drehen, aber dies ist normal für dieses Programm.</p> <p>²⁾ Wenn Sie ein Dampfprogramm für trockene Wäsche anwenden, wird sich diese nach Programmende möglicherweise etwas feucht anfühlen. Hängen Sie die Wäsche am besten 10 Minuten an der frischen Luft auf, um die Feuchtigkeit entweichen zu lassen. Nehmen Sie nach Ablauf des Programms die Wäsche schnell aus der Trommel. Nach einem Dampfprogramm lässt sich die Wäsche leichter bügeln.</p>			
Programmtemperatur, maximale Schleuderdrehzahl und maximale Beladung			
Programm	Standardtemperatur Temperaturbereich	Maximale Schleuderdrehzahl Schleuderdrehzahlbereich	Maximale Beladung
Waschprogramme			

Programm	Standardtemperatur Temperaturbereich	Maximale Schleuderdrehzahl Schleuderdrehzahlbereich	Maximale Beladung
Baumwolle	40 °C 95 °C – kalt	1400 U/min 1400 U/min - 400 U/min	7 kg
Baumwolle Eco	40 °C 60 °C - 40 °C	1400 U/min 1400 U/min - 400 U/min	7 kg
Pflegeleicht	40 °C 60 °C – kalt	1200 U/min 1200 U/min - 400 U/min	3 kg
Feinwäsche	40 °C 40 °C – kalt	1200 U/min 1200 U/min - 400 U/min	3 kg
 Wolle/Handwäsche	40 °C 40 °C – kalt	1200 U/min 1200 U/min - 400 U/min	1.5 kg
 Outdoor	30 °C 40 °C – kalt	1200 U/min 1200 U/min - 400 U/min	2 kg
NonStop 60min	30 °C 40 °C - 30 °C	1200 U/min 1200 U/min	1 kg
 Dampf			1.5 kg
Spülen		1400 U/min 1400 U/min - 400 U/min	7 kg
Schleudern/Abpumpen		1400 U/min 1400 U/min - - - -	7 kg

Mögliche Programmkombinationen

Programm	Baumwolle	Baumwolle Eco	Pflegeleicht	Feinwäsche	Wolle/Handwäsche	Outdoor	NonStop 60min	Dampf	Spülen	Schleudern/Abpumpen
Optionen										
U./Min.	■	■	■	■	■	■			■	■
--- Kein Schleudern										■ ¹⁾
Flecken ²⁾	■	■	■	■						
Vorwäsche	■	■	■	■						
 Extra Spoelen	■	■	■	■					■	
Zeit Sparen ³⁾	■	■	■	■				■		
Zeitvorwahl	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Trockenzeit	■	■	■	■	■	■				
Trockengrad	■	■ ⁴⁾								

1) Stellen Sie die Option Kein Schleudern ein, wird lediglich das Wasser aus dem Gerät gepumpt.

2) Diese Option ist nicht verfügbar bei einer Temperatur unter 40 °C.

3) Wenn Sie die kürzeste Programmdauer einstellen, empfehlen wir Ihnen, die Wäschemenge zu verringern. Das Gerät kann zwar voll beladen werden, aber die Waschergebnisse sind eventuell weniger zufriedenstellend.

4) Bügeltrocken ist bei diesem Programm nicht verfügbar.

7.2 Woolmark Apparel Care – Blau



- Das Waschprogramm Wolle dieser Maschine wurde von The Woolmark Company für das Waschen von Wolltextilien mit der Pflegekennzeichnung „Handwäsche“ zugelassen, vorausgesetzt, dass die Wäschestücke gemäß der Anleitung auf dem Kleidungsetikett und gemäß den Angaben des Maschinenherstellers gewaschen werden. M1664
- Das Programm Wolle trocknen dieses Geräts wurde von The Woolmark Company geprüft und zugelassen.

Das Programm eignet sich zum Trocknen von Kleidungsstücken aus Wolle, die mit dem Hinweis „Handwäsche“ versehen sind, mit einem von Woolmark anerkannten Handwäsche-Programm gewaschen

wurden und der Herstelleranleitung gemäß getrocknet werden. M1664 In Großbritannien, Irland, Hongkong und Indien ist das Woolmark-Symbol ein zertifiziertes Warenzeichen.

7.3 Automatiktrocknen

Trockengrad	Gewebetyp	Beladung
Extratrocken Für Frotteewaren	Baumwolle und Leinen (Bademäntel, Badetücher usw.)	bis zu 4 kg
Schrantrocken¹⁾ Für Wäsche, die in den Schrank ge- legt werden soll	Baumwolle und Leinen (Bademäntel, Badetücher usw.)	bis zu 4 kg
	Pflegeleichte Wäsche und Mischgewebe (Pullover, Blusen, Unterwäsche, Haushaltswäsche)	bis zu 3 kg
	Feinwäsche (Acryl, Viskose und empfindliches Mischgewebe)	bis zu 2 kg
	Wäschestücke aus Wolle (Wollpullover)	bis zu 1 kg
	Sport- und Outdoor-Kleidung (Outdoor-Kleidung, technisches Gewebe, Sportgewebe, wasserfeste und atmungsaktive Jacken, Shell-Jacken)	bis zu 2 kg
Bügel trocken Bügel trocken	Baumwolle und Leinen (Betttücher, Tischtücher, Hemden usw.)	bis zu 4 kg

¹⁾ **Hinweise für Prüfinstitute** Das Prüfverfahren gemäß EN 50229 muss mit einer ERSTEN Trocknerbeladung bei maximaler angegebener Trockenleistung (Wäschezusammensetzung gemäß EN61121) mit dem AUTOMATIKPROGRAMM SCHRANTROCKEN für Baumwolle Eco durchgeführt werden. Die ZWEITE Trocknerbeladung mit der Restladung muss mit dem AUTOMATIKPROGRAMM SCHRANTROCKEN für Baumwolle Eco durchgeführt werden.

7.4 Zeitgesteuertes Trocknen

Trockengrad	Gewebetyp	Beladung (kg)	Schleuderdrehzahl (U/min)	Vorgeschlagene Dauer (Min.)
Extratrocken Für Frotteewaren	Baumwolle und Leinen (Bademäntel, Badetücher usw.)	4	1400	190 - 210
		2	1400	105 - 120
		1	1400	60 - 70
Schrantrocken Für Wäsche, die in den Schrank gelegt werden soll	Baumwolle und Leinen (Bademäntel, Badetücher usw.)	4	1400	180 - 200
		2	1400	95 - 110
		1	1400	50 - 60
	Pflegeleichte Wäsche und Mischgewebe (Pullover, Blusen, Unterwäsche, Haushaltswäsche)	3	1200	130 - 145
		1	1200	45 - 55
	Feinwäsche (Acryl, Viskose und empfindliches Mischgewebe)	2	1200	150
Wolle (Wollpullover)	1	1200	170 - 190	
Sport- und Outdoor-Kleidung (Outdoor-Kleidung, technisches Gewebe, Sportgewebe, wasserfeste und atmungsaktive Jacken, Shell-Jacken)	2	1200	160	
Bügel trocken Bügel trocken	Baumwolle und Leinen (Betttücher, Tischtücher, Hemden usw.)	4	1400	115 - 130
		2	1400	65 - 75
		1	1400	40 - 50

8. EINSTELLUNGEN

8.1 Einführung



Wenn Sie eine Option über eine Tastenkombination anwählen möchten, halten Sie ihre Finger **nicht nach unten**. Die Sensoren unter den Tasten sind berührungsempfindlich und könnten Ihre Auswahl behindern.

8.2 Kindersicherung

Diese Option verhindert, dass Kinder mit dem Bedienfeld spielen.

- Berühren Sie zum **Ein-/Ausschalten** dieser Option die Tasten U./Min. und Flecken/Vorw. gleichzeitig, bis die Anzeige  im Display **leuchtet/erlischt**.

Sie können diese Option einschalten:

- Nachdem Sie die Taste Start/Pause berührt haben: Alle Tasten und der Programmwahlschalter (mit Ausnahme der Taste Ein/Aus) sind ausgeschaltet.
- Bevor Sie die Taste Start/Pause berühren: Das Gerät kann nicht starten.

Das Gerät speichert die Auswahl dieser Option, wenn Sie es ausschalten.

8.3 Signaltöne

Am Programmende ertönt ein akustisches Signal (eine etwa 2 Minuten lange Tonfolge).

Berühren Sie zum **Ein-/Ausschalten** der akustischen Signale die Tasten Flecken/ Vorw. und Zeitvorwahl gleichzeitig etwa 6 Sekunden lang.



Sind die akustischen Signale ausgeschaltet, ertönen sie nur noch dann, wenn eine Störung vorliegt.

8.4 Extra Spülen dauerhaft einschalten

Wenn Sie diese Option wählen, sind bei jeder neuen Programmauswahl ein oder zwei Spülgänge zusätzlich eingestellt.

- Berühren Sie die Tasten Temp. und U/Min. ein Mal gleichzeitig, um einen zusätzlichen Spülgang hinzuzufügen.  erscheint im Display.
- Berühren Sie die Tasten Temp. und U/Min. zwei Mal gleichzeitig, um zwei zusätzliche Spülgänge hinzuzufügen.  erscheint im Display.
- Berühren Sie die Tasten Temp. und U/Min. drei Mal gleichzeitig, um die zusätzlichen Spülgänge abzuwählen. Im Display erscheint nur .

9. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

1. Stellen Sie sicher, dass alle Transportsicherungen aus dem Gerät entfernt wurden.
2. Achten Sie darauf, dass Spannung vorhanden und der Wasserhahn aufgedreht ist.
3. Gießen Sie 2 Liter Wasser in das Waschmittelfach mit der Markierung .
4. Geben Sie eine kleine Menge Waschmittel in das Fach mit der Markierung .
5. Stellen Sie ein Baumwollprogramm mit der höchsten Temperatur ein und starten Sie das Programm ohne Wäsche.

So werden alle eventuellen Verunreinigungen aus Trommel und Bottich entfernt.

Hierdurch wird das Abpumpsystem aktiviert.

10. TÄGLICHER GEBRAUCH - NUR WASCHEN



WARNUNG!
Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

10.1 Einschalten des Geräts

1. Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.
2. Öffnen Sie den Wasserhahn.
3. Halten Sie die Taste Ein/Aus einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät einzuschalten. Die

Kontrolllampe der Taste Start/Pause beginnt zu blinken.

Der Programmwahlschalter wird automatisch auf das Baumwollprogramm gestellt, und nur die Kontrolllampe Waschen leuchtet über der Taste Waschen/Trocknen.

Das Display zeigt die maximale Beladung, die Standardtemperatur, die maximale Schleuderdrehzahl, die Anzeigen der Phasen, aus denen das

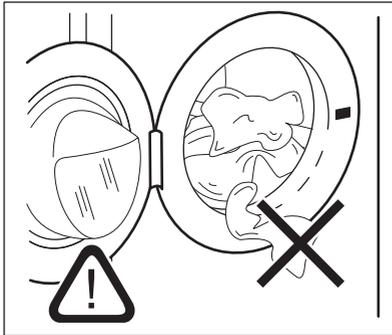
Programm besteht, und die Programmdauer an.

10.2 Einfüllen der Wäsche

1. Öffnen Sie die Tür des Geräts.
2. Schütteln Sie jedes Wäschestück leicht aus, bevor Sie es in das Gerät legen.
3. Geben Sie jedes Wäschestück einzeln in die Trommel.

Achten Sie darauf, nicht zu viel Wäsche einzufüllen.

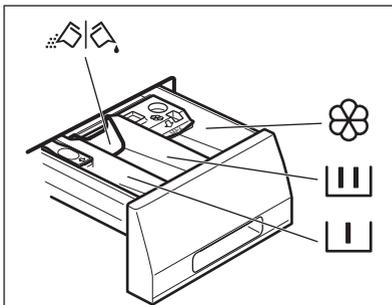
4. Drücken Sie die Tür fest zu.



VORSICHT!

Vergewissern Sie sich, dass keine Wäschestücke zwischen Dichtung und Tür eingeklemmt sind. Ansonsten besteht das Risiko eines Wasseraustritts oder die Wäsche kann beschädigt werden.

10.3 Einfüllen von Wasch- und Pflegemitteln



Fach für Vorwasch-, Einweichwaschmittel oder Fleckentferner.



Fach für die Hauptwäsche.



Fach für flüssige Pflegemittel (Weichspüler, Stärke).

MAX

Maximaler Füllstand für flüssige Pflegemittel.



Klappe für Waschpulver oder Flüssigwaschmittel.



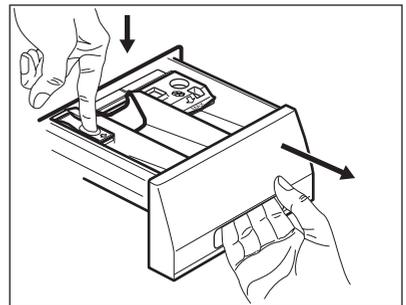
Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung der Waschmittel. Wir empfehlen Ihnen aber, die Höchstmenge (**MAX**) nicht zu überschreiten. Diese Menge garantiert die besten Waschergebnisse.



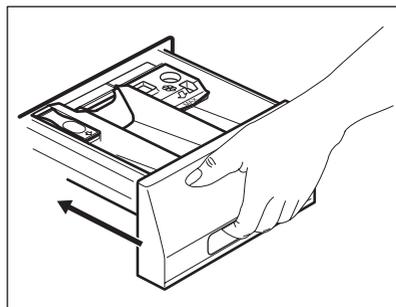
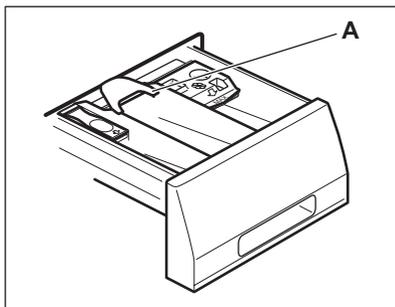
Entfernen Sie nach dem Waschgang bei Bedarf Waschmittelreste aus der Waschmittelschublade.

10.4 Überprüfen Sie die Position der Klappe

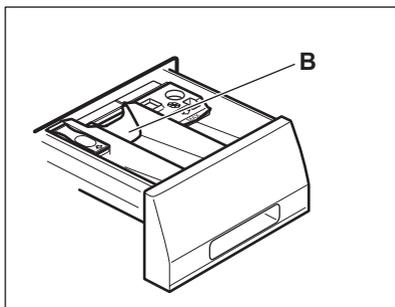
1. Ziehen Sie die Waschmittelschublade bis zum Anschlag heraus.
2. Drücken Sie den Hebel nach unten und ziehen Sie die Schublade heraus.



3. Drehen Sie die Klappe nach oben, wenn Sie Waschpulver verwenden.



4. Drehen Sie die Klappe nach unten, wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden.



Klappe in der UNTEREN Position:

- Verwenden Sie keine Gelwaschmittel oder Flüssigwaschmittel mit dicker Konsistenz.
 - Füllen Sie nicht mehr Flüssigwaschmittel ein als bis zur Markierungslinie auf der Klappe.
 - Stellen Sie nicht den Vorwaschgang ein.
 - Stellen Sie nicht die Zeitvorwahl ein.
5. Messen Sie Waschmittel und Weichspüler ab.
6. Schließen Sie die Waschmittelschublade vorsichtig.

Achten Sie darauf, dass die Klappe beim Schließen der Waschmittelschublade nicht blockiert.

10.5 Einstellen eines Programms

1. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Waschprogramm. Die entsprechende Programmanzeige leuchtet auf.

Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause blinkt.

Das Display zeigt die maximal zulässige Füllmenge für das Programm, die Standardtemperatur, die maximale Schleuderdrehzahl, die Programmphasen (falls verfügbar) und die voraussichtliche Programmdauer an.

2. Berühren Sie die entsprechenden Tasten, um die Temperatur und/oder Schleuderdrehzahl zu ändern.
3. Schalten Sie bei Bedarf eine oder mehrere Optionen durch Berühren der entsprechenden Tasten ein. Die zugehörigen Anzeigen leuchten im Display und die angezeigten Informationen ändern sich entsprechend.



Um nur das Waschprogramm auszuführen, achten Sie darauf, dass nur die Kontrolllampe Waschen über der Taste Waschen/Trocknen leuchtet.



Wenn die Auswahl **nicht möglich ist**, leuchtet keine Anzeige und es ertönt ein akustisches Signal.

10.6 Starten eines Programms

Berühren Sie die Taste Start/Pause, um das Programm zu starten.
Die zugehörige Kontrolllampe hört auf zu blinken und leuchtet konstant.
Im Display blinkt die Anzeige der Programmphase und die Anzeige der maximalen Beladung erlischt.
Das Programm startet, die Tür ist verriegelt. Auf dem Display erscheint die Anzeige .

 Die Ablaufpumpe kann vor dem Wassereinlauf eine kurze Zeit laufen.

10.7 Starten eines Programms mit Zeitvorwahl

1. Berühren Sie die Taste Zeitvorwahl wiederholt, bis das Display die gewünschte Zeitvorwahl anzeigt. Die Anzeige Zeitvorwahl leuchtet.
2. Berühren Sie die Taste Start/Pause. Das Gerät zählt die Zeit herunter. Nach Ablauf der Zeitvorwahl wird das Programm gestartet.

 Die ProSense-Messung startet nach Ablauf des Countdowns.

Abbrechen der Zeitvorwahl nach dem Start des Countdowns

Abbrechen der Zeitvorwahl:

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause, um das Gerät in den Pausenmodus zu schalten. Die zugehörige Anzeige blinkt.
2. Berühren Sie die Taste Zeitvorwahl wiederholt, bis im Display  erscheint.
3. Berühren Sie die Taste Start/Pause erneut, um das Programm sofort zu starten.

Ändern der Zeitvorwahl nach dem Start des Countdowns

Ändern der Zeitvorwahl:

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause, um das Gerät in den Pausenmodus zu schalten. Die zugehörige Anzeige blinkt.
2. Berühren Sie die Taste Zeitvorwahl wiederholt, bis das Display die gewünschte Zeitvorwahl anzeigt.
3. Berühren Sie die Taste Start/Pause erneut, um den neuen Countdown zu starten.

10.8 ProSense Beladungserkennung

 Die Programmdauer im Display bezieht sich auf eine **mittlere/hohe Beladung**.

Nach Berühren der Taste Start/Pause, erlischt die Anzeige für die maximal zulässige Füllmenge, die Anzeige  blinkt und ProSense startet die Beladungserkennung:

1. Das Gerät erkennt die Ladung innerhalb von 30 Sekunden: Die Anzeige **kg** und der Zeit-Doppelpunkt  blinken, die Trommel dreht sich kurz.
2. Am Ende der Beladungserkennung erlischt die Anzeige **kg** und der Zeit-Doppelpunkt  hört auf zu blinken. Die Programmdauer wird entsprechend angepasst und kann sich verlängern oder verkürzen. Nach weiteren 30 Sekunden beginnt das Wasser einzulaufen.

Falls am Ende der Beladungserkennung die **Trommel überladen** ist, blinkt die Anzeige **MAX** im Display:

In diesem Fall können Sie innerhalb von 30 Sekunden das Gerät anhalten und die überzähligen Wäschestücke entnehmen.

Berühren Sie nach Entnahme der überzähligen Wäschestücke die Taste Start/Pause, um das Programm wieder zu starten. Die ProSense Phase kann bis zu drei Mal wiederholt werden (siehe Punkt 1).

Wichtig! Wird die Wäschemenge nicht verringert, startet das Waschprogramm trotz der Überladung. In diesem Fall

können keine optimalen Waschergebnisse garantiert werden.

i Etwa 20 Minuten nach dem Programmstart kann die Programmdauer in Abhängigkeit von der Wasseraufnahmefähigkeit der Wäsche erneut angepasst werden.

i Die ProSense Erkennung wird nur bei vollständigen Waschprogrammen ausgeführt (wenn keine Phase übersprungen wird).

10.9 Programmphasenanzeigen

Beim Programmstart blinkt die Anzeige der laufenden Phase und die anderen Phasenanzeigen leuchten konstant.

Z. B. die Wasch- oder Vorwaschphase

wird ausgeführt: 

Nach Abschluss der Phase hört die entsprechende Anzeige auf zu blinken und leuchtet konstant. Die Anzeige der nächsten Phase blinkt.

Z. B. die Spülphase wird ausgeführt:



Wenn Sie das Programm Dampf wählen, leuchtet die Dampfphasenanzeige .

10.10 Unterbrechen eines Programms und Ändern der Optionen

Wenn das Programm bereits gestartet wurde, können Sie **nur einige** der Optionen ändern:

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause. Die zugehörige Anzeige blinkt.
2. Ändern Sie die Optionen. Die im Display angezeigten Informationen ändern sich entsprechend.
3. Berühren Sie die Taste Start/Pause erneut.

Das Waschprogramm wird fortgesetzt.

10.11 Abbrechen eines laufenden Programms

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Programm abzubrechen und das Gerät auszuschalten.
2. Drücken Sie die Taste Ein/Aus erneut, um das Gerät einzuschalten.

Anschließend können Sie ein neues Waschprogramm einstellen.

i Wurde die ProSense-Phase bereits beendet und läuft Wasser in das Gerät ein, startet das neue Programm **ohne die ProSense-Phase zu wiederholen**. Um Wasser und Waschmittel nicht zu verschwenden, wird das Wasser nicht abgepumpt. Das Display zeigt die maximale Programmdauer an, die etwa 20 Minuten nach dem Start des neuen Programms aktualisiert wird.

10.12 Öffnen der Tür - Wäsche einlegen

Während ein Programm oder die Zeitvorwahl aktiv ist, ist die Tür verriegelt.

i Wenn die Wassertemperatur und der Wasserstand in der Trommel zu hoch sind, und/oder die Trommel sich noch dreht, lässt sich die Tür nicht öffnen.

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause. Das Türverriegelungssymbol erlischt im Display.
2. Öffnen Sie die Tür des Geräts. Legen Sie ggf. Wäsche nach oder entnehmen Sie Wäsche.
3. Schließen Sie die Tür und berühren Sie die Taste Start/Pause. Das Programm bzw. die Zeitvorwahl läuft weiter.
4. Die Tür kann geöffnet werden, wenn das Programm abgeschlossen ist. Oder aber Sie wählen das Programm Schleudern/Abpumpen und drücken dann die Taste Start/Pause.

10.13 Programmende

Wenn das Programm beendet ist, schaltet sich das Gerät automatisch aus. Es ertönt ein Signalton (falls er aktiviert ist).

Im Display leuchten alle Waschphasenanzeigen konstant und im Zeitbereich erscheint .

Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause erlischt.

Die Tür wird entriegelt und die Anzeige  erlischt.

MAX blinkt am Programmende im Fall einer überladenen Trommel.

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät auszuschalten. Fünf Minuten nach Ende des Programms schaltet die Energiesparfunktion das Gerät automatisch aus.

 Wenn Sie das Gerät wieder einschalten, sehen Sie im Display das Ende des zuletzt gewählten Programms. Drehen Sie den Programmwahlschalter, um ein neues Programm einzustellen.

2. Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.

4. Lassen Sie die Tür und die Waschlappenschublade einen Spaltbreit geöffnet, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.
5. Schließen Sie den Wasserhahn.

10.14 Standby-Option

Die Funktion Standby schaltet das Gerät in den folgenden Fällen automatisch aus, um den Energieverbrauch zu verringern:

- Wenn Sie nicht innerhalb von 5 Minuten die Taste Start/Pause berühren. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät wieder einzuschalten.
- 5 Minuten nach Ende eines Waschprogramms Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät wieder einzuschalten. Im Display wird das Ende des zuletzt eingestellten Programms angezeigt. Drehen Sie den Programmwahlschalter, um ein neues Programm einzustellen.

 Haben Sie ein Programm oder eine Option gewählt, das/die mit Wasser in der Trommel endet, schaltet die Standby-Funktion das Gerät **nicht aus**, um Sie daran zu erinnern, dass das Wasser abgepumpt werden muss.

11. TÄGLICHER GEBRAUCH - WASCHEN UND TROCKNEN



WARNUNG!
Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.



Das Gerät ist ein automatischer Waschtrockner.

11.1 NON-STOP Programm – Waschen und Trocknen

 Nicht alle Programme sind mit der Trockenfunktion kompatibel. Das Programm NonStop 60min ist bereits ein vollständiges Wasch- und Trockenprogramm.

Sie können ein „Non-Stop-Programm“ einstellen, um die Wäsche zu waschen und zu trocknen. Gehen Sie hierzu folgendermaßen vor

1. Halten Sie die Ein/Aus-Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät einzuschalten.
2. Füllen Sie die Wäsche Stück für Stück ein.
3. Füllen Sie das Waschmittel und die Pflegemittel in die entsprechenden Fächer.
4. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das Waschprogramm. Im Display werden die Standardwerte für Temperatur und Schleuderdrehzahl angezeigt. Ändern Sie diese, falls dies für Ihre Wäsche erforderlich ist. Das Display zeigt auch die maximal empfohlene Beladung für die Waschphase an.
5. Stellen Sie die gewünschten Optionen ein, falls diese verfügbar sind.
6. Berühren Sie die Taste Waschen/Trocknen einmal, um auch die Trockenfunktion einzuschalten. Die Kontrolllampen Waschen und Trocknen leuchten auf. Die Anzeigen

 und  \equiv erscheinen im Display. Das Display zeigt auch die maximal empfohlene Beladung für das Wasch- und Trockenprogramm an (z. B. 4 kg für Baumwolle).

11.2 Waschen und Trocknen – Automatikstufen

1. Tippen Sie wiederholt auf die Taste Trockengrad, bis im Display der gewünschte Trockengrad angezeigt wird. Die Anzeigen im Display leuchten entsprechend:

a.  \equiv **Bügeltrocken:** für Baumwollwäsche

b.  \equiv **Schrantrocken:** für Baumwolle und pflegeleichte Textilien

c.  \equiv **Extra Trocken:** für Baumwollwäsche

Die auf dem Display angezeigte Dauer ist die anhand einer Standardbeladung berechnete Dauer des Wasch- und Trockengangs.



Um ein gutes Trockenergebnis bei einem geringeren Energieverbrauch und in einer kürzeren Zeit zu erzielen, können Sie für die zu waschende und trocknende Wäsche keine zu niedrige Schleuderdrehzahl einstellen.

2. Berühren Sie die Taste Start/Pause, um das Programm zu starten. Die PROSENSE Erkennung startet.

Im Display erscheint die

Türverriegelungsanzeige , und die Anzeige der Programmphase beginnt zu blinken.

Das Display zeigt auch die Restlaufzeit an.

11.3 Waschen und zeitgesteuertes Trocknen

1. Tippen Sie wiederholt auf die Taste Trockenzeit, um den gewünschten Wert einzustellen (siehe Tabelle „Zeitgesteuertes Trocknen“ im Kapitel „Programme“). Die Trockengradanzeige erlischt und die Anzeige  erscheint.

Durch jedes Tippen auf diese Taste erhöht sich der Wert um 5 Minuten. Die neu eingestellte Trockenzeit erscheint auf dem Display.

2. Berühren Sie Start/Pause, um das Programm zu starten. Die PROSENSE Erkennung startet.

Im Display erscheint die

Türverriegelungsanzeige , und die Anzeige der Programmphase blinkt. Das Display zeigt auch die Restlaufzeit an.

11.4 Am Ende des Trockenprogramms

- Das Gerät wird automatisch angehalten.
- Es ertönt ein Signalton (falls er eingeschaltet ist).

• Im Display erscheint .

• Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause erlischt. Das

Türverriegelungssymbol  erlischt.

- Halten Sie die Ein/Aus-Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.
-  Einige Minuten nach Ende des Programms schaltet die Energiesparfunktion das Gerät automatisch aus.
1. Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät.

2. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.

 Reinigen Sie nach der Trockenphase die Trommel, die Dichtung und die Türinnenseite mit einem feuchten Tuch.

12. TÄGLICHER GEBRAUCH - NUR TROCKNEN



WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.



Das Gerät ist ein automatischer Waschtrockner.

12.1 Vorbereitung des Trockengangs

1. Halten Sie die Ein/Aus-Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät einzuschalten.



Wird nur ein Trocknungsprogramm gewählt, zeigt das Display nicht die maximale Beladung an und die PROSENSE Erkennung ist ausgeschaltet.

2. Füllen Sie die Wäsche Stück für Stück ein.
3. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das geeignete Trockenprogramm.
4. Tippen Sie zwei Mal auf die Taste Waschen/Trocknen, um das Waschprogramm abzuwählen und nur das Trockenprogramm auszuführen. Die Kontrolllampe Trocken leuchtet. Die Anzeigen  und  erscheinen im Display.



Wenn Sie große Wäskemengen trocknen, achten Sie darauf, dass die Wäschestücke nicht eingerollt und gleichmäßig in der Trommel verteilt sind, um ein gutes Trockenergebnis zu erzielen.

12.2 Trocknen - Automatikstufen

1. Tippen Sie wiederholt auf die Taste Trockengrad, bis im Display der gewünschte Trockengrad angezeigt wird. Die Anzeigen im Display leuchten entsprechend:



- a.  =  =  **Bügeltrocken:** für Baumwollwäsche



- b.  =  =  **Schrantktrocken:** für Baumwolle und pflegeleichte Textilien



- c.  =  =  **Extra Trocken:** für Baumwollwäsche

Im Display wird die Dauer des Trockenprogramms angezeigt.



Um ein gutes Trockenergebnis bei einem geringeren Energieverbrauch und in einer kürzeren Zeit zu erzielen, können Sie für die zu waschende und trocknende Wäsche keine zu niedrige Schleuderdrehzahl einstellen.

2. Berühren Sie die Taste Start/Pause, um das Programm zu starten.

Im Display erscheint die

Türverriegelungsanzeige , und die Anzeige der Programmphase beginnt zu blinken.

Das Display zeigt auch die Restlaufzeit an.

12.3 Zeitgesteuertes Trocknen

1. Tippen Sie wiederholt auf die Taste Trockenzeit, um den gewünschten Wert einzustellen (siehe Tabelle „Zeitgesteuertes Trocknen“ im Kapitel „Programme“). Die Trockengradanzeige erlischt und die Anzeige  erscheint.

Durch jedes Tippen auf diese Taste erhöht sich der Wert um 5 Minuten. Die neu eingestellte Trockenzeit erscheint auf dem Display.

2. Berühren Sie Start/Pause, um das Programm zu starten.

Im Display erscheint die

Türverriegelungsanzeige , und die Anzeige der Programmphase blinkt.

Das Display zeigt auch die Restlaufzeit an.

12.4 Am Ende des Trockenprogramms

- Das Gerät wird automatisch angehalten.

- Es ertönt ein Signalton (falls er eingeschaltet ist).
- Im Display erscheint .
- Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause erlischt. Das Türverriegelungssymbol  erlischt.
- Halten Sie die Ein/Aus-Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.



Einige Minuten nach Ende des Programms schaltet die Energiesparfunktion das Gerät automatisch aus.

1. Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.



Reinigen Sie nach der Trockenphase die Trommel, die Dichtung und die Türinnenseite mit einem feuchten Tuch.

13. FLUSEN IN DER WÄSCHE

Während des Wasch- und/oder Trockengangs können sich bei bestimmten Textilarten (Schwammtücher, Wolle oder Sweatshirts) Flusen ablösen.

Die abgelösten Flusen können an den Wäschestücken im nächsten Programm anhaften.

Dieses Problem verstärkt sich bei technischem Gewebe.

Um Flusen an Ihrer Kleidung zu vermeiden, wird Folgendes empfohlen:

- Waschen Sie keine dunklen Textilien, nachdem Sie helle Wäschestücke (insbesondere Handtücher, Wolle und

Sweatshirts) gewaschen und getrocknet haben und umgekehrt.

- Lassen Sie diese Textilarten beim erstmaligen Waschen an der Luft trocknen.
- Reinigen Sie den Ablauffilter.
- Reinigen Sie nach der Trockenphase die leere Trommel, die Dichtung und die Tür gründlich mit einem feuchten Tuch.

Starten Sie ein spezielles Programm, um die Flusen aus der Trommel zu entfernen:

- Leeren Sie die Trommel.

- Reinigen Sie die Trommel, die Dichtung und die Tür gründlich mit einem feuchten Tuch.
- Wählen Sie das Programm „Spülen“.
- Drücken Sie gleichzeitig die Tasten U./Min. und ZeitSparen, bis im Display **CLE** erscheint, um die Reinigungsfunktion einzuschalten.

- Berühren Sie die Taste Start/Pause, um das Programm zu starten.



Wird das Gerät oft benutzt, führen Sie das Programm **CLE** regelmäßig aus.

14. TIPPS UND HINWEISE



WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

14.1 Beladung

- Teilen Sie die Wäsche auf, und zwar in: Kochwäsche, Buntwäsche, Synthetik, Feinwäsche und Wolle.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf den Pflegeetiketten.
- Waschen Sie weiße und bunte Wäsche nicht zusammen.
- Manche farbige Textilien können beim ersten Waschen verfärben. Wir empfehlen deshalb, sie die ersten Male separat zu waschen.
- Knöpfen Sie Kopfkissen zu und schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe. Schließen Sie Gürtel.
- Leeren Sie die Taschen und stülpen Sie sie nach außen.
- Wenden Sie mehrlagige Textilien, Wolle und bedruckte Wäschestücke vor dem Waschen.
- Führen Sie eine Vorbehandlung hartnäckiger Flecken durch.
- Waschen Sie stark verschmutzte Bereiche mit einem speziellen Waschmittel.
- Seien Sie vorsichtig mit Gardinen. Entfernen Sie die Haken, oder stecken Sie die Gardinen in ein Wäschenetz oder einen Kopfkissenbezug.
- Waschen Sie keine ungesäumten Wäschestücke und Wäschestücke mit Schnitten im Stoff in der Maschine.
- Waschen Sie kleine und/oder empfindliche Wäschestücke (z. B. Bügel-BHs, Gürtel, Strumpfhosen usw.) in einem Wäschenetz.
- Eine sehr geringe Beladung kann in der Schleuderphase zu einer Unwucht

und übermäßigen Vibrationen führen. Vorgehensweise:

- a. unterbrechen Sie das Programm und öffnen Sie die Tür (siehe „Öffnen der Tür nach erfolgtem Programmstart oder während der Zeitvorwahl“).
- b. verteilen Sie die Wäsche mit der Hand neu, so dass die Wäschestücke gleichmäßig verteilt sind.
- c. drücken Sie die Taste Start/Pause. Die Schleuderphase wird fortgesetzt.

14.2 Hartnäckige Flecken

Für manche Flecken sind Wasser und Waschmittel nicht ausreichend.

Wir empfehlen, diese Flecken vorzubehandeln, bevor Sie die entsprechenden Textilien in das Gerät geben.

Spezial-Fleckenferner sind im Handel erhältlich. Verwenden Sie einen Spezial-Fleckenferner, der für den jeweiligen Flecken- und Gewebetyp geeignet ist.

14.3 Wasch- und Pflegemittel

- Verwenden Sie nur speziell für Waschmaschinen bestimmte Wasch- und Pflegemittel:
 - Waschpulver für alle Gewebearten, ausschließlich Feinwäsche. Verwenden Sie Waschpulver mit Bleiche für Weißwäsche und zur Desinfektion der Wäsche
 - Flüssigwaschmittel, vorzugsweise für Programme mit niedrigen Temperaturen (max. 60 °C) für alle Gewebearten oder Wollwaschmittel.

- Mischen Sie nicht verschiedene Waschmittel.
- Verwenden Sie der Umwelt zuliebe nicht mehr als die empfohlene Waschmittelmenge.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung der Wasch- und Pflegemittel und überschreiten Sie nicht die Höchstmenge (**MAX**).
- Verwenden Sie die empfohlenen Waschmittel für Art und Farbe des Gewebes, Programmtemperatur und Verschmutzungsgrad.

14.4 Umwelttipps

- Stellen Sie zum Waschen normal verschmutzter Wäsche ein Programm ohne Vorwäsche ein.
- Waschen Sie immer mit der angegebenen maximal zulässigen Beladung.
- Wenn Sie Flecken vorbehandeln oder einen Fleckenentferner verwenden, wählen Sie ein Programm mit einer niedrigen Temperatur.
- Erkundigen Sie sich nach der Wasserhärte Ihres Hausanschlusses, um die richtige Waschmittelmenge verwenden zu können. Siehe „Wasserhärte“.

14.5 Wasserhärte

Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist, empfehlen wir die Verwendung eines Enthärter für Waschmaschinen. In Gegenden mit weichem Wasser ist die Zugabe eines Enthärter nicht erforderlich.

Wenden Sie sich an Ihr örtliches Wasserversorgungsunternehmen, um die Wasserhärte in Ihrem Gebiet zu erfahren.

Verwenden Sie die richtige Menge Wasserenthärter. Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

14.6 Tipps zum Trocknen

Vorbereiten des Trockengangs

- Öffnen Sie den Wasserhahn.
- Überprüfen Sie, ob der Ablaufschlauch ordnungsgemäß

angeschlossen ist. Näheres siehe „Montage“.

- Informationen zur Höchstbeladung für die Trockenprogramme entnehmen Sie bitte der Tabelle „Trockenprogramme“.

14.7 Für Trockner nicht geeignete Textilien

Stellen Sie kein Trockenprogramm für folgende Wäschearten ein:

- Besonders empfindliche Gewebe.
- Synthetikvorhänge.
- Kleidungsstücke mit Metalleinsätzen.
- Nylonstrümpfe.
- Steppdecken.
- Bettdecken.
- Daunen.
- Anoraks.
- Schlafsäcke.
- Gewebe mit Resten von Haarsprays, Nagellackentferner oder ähnlichen Lösungsmitteln.
- Kleidungsstücke aus Schaumgummi oder ähnlichen schwammartigen Materialien.

14.8 Pflegekennzeichen

Bitte befolgen Sie beim Trocknen von Wäsche die Anweisungen auf den Kleidungsetiketten des Herstellers:

-  = Kann im Trockner getrocknet werden
-  = Trocknen bei hohen Temperaturen
-  = Trocknen bei niedrigen Temperaturen
-  = Kann nicht im Trockner getrocknet werden.

14.9 Dauer des Trockengangs

Die Trockenzeit hängt ab von:

- Drehzahl des letzten Schleudergangs
- Trockengrad
- Wäscheart
- Gewicht der Beladung

14.10 Zusätzlicher Trockengang

Ist die Wäsche am Ende eines Trockenprogramms noch zu feucht, wählen Sie noch einen kurzen Trockengang.



WARNUNG!
Trocknen Sie die Wäsche nicht zu lang, um Knitterbildung und ein Einlaufen der Wäschestücke zu vermeiden.

14.11 Allgemeine Tipps

Die **durchschnittlichen** Trockenzeiten können Sie der Tabelle „Trockenprogramme“ entnehmen.

Mit der Erfahrung wird die Einstellung der Trockenzeiten leichter. Merken Sie sich die Dauer bereits durchgeführter Trockengänge.

Zur Vermeidung elektrostatischer Aufladung nach dem Trocknen:

1. Verwenden Sie beim Waschen einen Weichspüler.
2. Verwenden Sie ein spezielles Pflegemittel für Wäschetrockner. Nehmen Sie die Wäsche unmittelbar nach Ablauf des Trockenprogramms aus der Trommel.

15. REINIGUNG UND PFLEGE



WARNUNG!
Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

15.1 Reinigen der Außenseiten

Reinigen Sie das Gerät nur mit warmem Wasser und etwas milder Seife. Reiben Sie alle Oberflächen sorgfältig trocken.



VORSICHT!
Verwenden Sie keinen Alkohol, keine Lösungsmittel und keine Chemikalien.



VORSICHT!
Reinigen Sie die Metallflächen nicht mit einem Reinigungsmittel auf Chlor-Basis.

15.2 Entkalkung



Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist, empfehlen wir die Verwendung eines Entkalkers für Waschmaschinen.

Prüfen Sie die Trommel regelmäßig auf Kalkablagerungen.

Herkömmliche Waschmittel enthalten Wasserenthärtungsmittel, wir empfehlen dennoch gelegentlich ein Programm mit leerer Trommel und einem Entkalker durchzuführen.



Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

15.3 Waschgang zur Pflege der Maschine

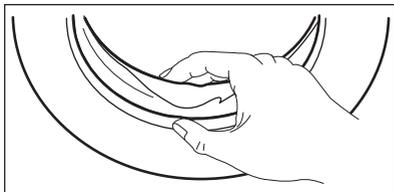
Die häufige und längere Nutzung von Programmen mit niedrigen Temperaturen kann zu Waschmittel- und Flusenansammlungen und Bakterienbildung in der Trommel und im Bottich führen. So können unangenehme Gerüche und Schimmel entstehen.

Um diese Ablagerungen zu entfernen und das Innere der Maschine zu entkeimen, führen Sie regelmäßig (mindestens einmal im Monat) einen Waschgang zur Pflege der Maschine durch.

1. Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
2. Starten Sie ein Programm für Baumwolle mit der maximalen

Temperatur und einer kleinen Menge Waschpulver.

15.4 Türdichtung



Überprüfen Sie die Türdichtung regelmäßig und entfernen Sie ggf. darin verfängene Gegenstände.

15.5 Reinigen der Trommel

Überprüfen Sie regelmäßig, dass sich keine Rostpartikel in der Trommel abgesetzt haben.

Für eine komplette Reinigung:

1. Reinigen Sie die Trommel mit einem Spezialreiniger für Edelstahl.

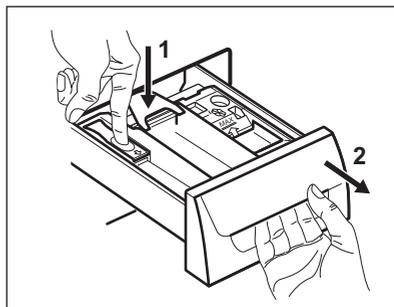
i Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

2. Starten Sie ein kurzes Programm für Baumwolle mit hoher Temperatur, leerer Trommel und etwas Waschpulver, um Rückstände auszuspülen.

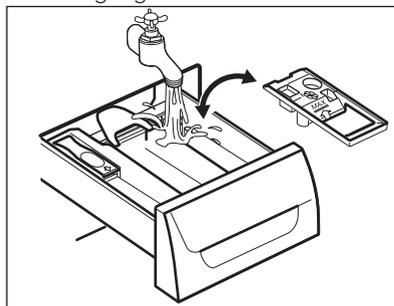
15.6 Reinigen der Waschmittelschublade

Um Ablagerungen von getrocknetem Waschmittel oder verklumptem Weichspüler und/oder die Schimmelbildung in der Waschmittelschublade zu vermeiden, führen Sie das folgende Reinigungsverfahren von Zeit zu Zeit durch.

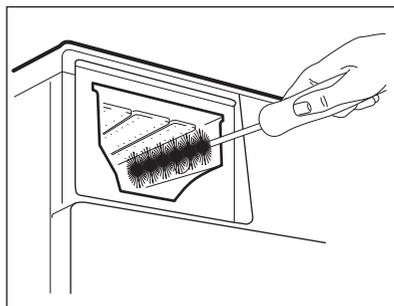
1. Öffnen Sie die Schublade. Drücken Sie die Entriegelung nach unten, siehe Abbildung, und ziehen Sie die Schublade heraus.



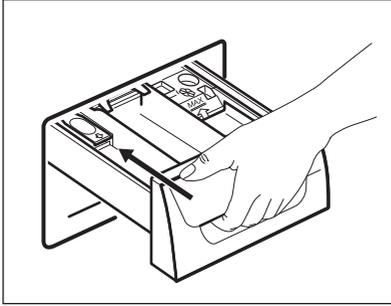
2. Entfernen Sie das Oberteil des Pflegemittelfachs, um die Reinigung zu vereinfachen, und spülen Sie es mit fließendem warmen Wasser aus, um das angesammelte Waschmittel zu beseitigen. Setzen Sie nach der Reinigung das Oberteil wieder ein.



3. Stellen Sie sicher, dass alle Waschmittelreste an der Ober- und Unterseite der Aufnahme entfernt wurden. Reinigen Sie die Schubladenaufnahme mit einer kleinen Bürste.



4. Setzen Sie die Waschmittelschublade in die Führungsschienen ein und schließen Sie sie. Starten Sie das Spülprogramm ohne Wäsche in der Trommel.



15.7 Reinigen der Ablaufpumpe



WARNUNG!

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.



Kontrollieren Sie regelmäßig das Ablaufpumpensieb und sorgen Sie dafür, dass es sauber ist.

Reinigen Sie die Ablaufpumpe in folgenden Fällen:

- Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.
- Die Trommel dreht sich nicht.
- Das Gerät macht ein ungewöhnliches Geräusch, weil die Ablaufpumpe blockiert ist.
- Im Display wird der Alarmcode **E20** angezeigt.

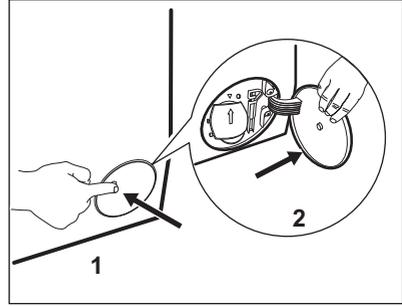


WARNUNG!

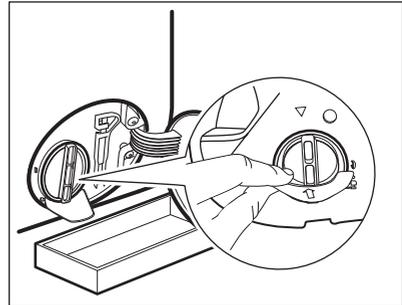
- Entfernen Sie das Sieb nicht, während das Gerät in Betrieb ist.
- Reinigen Sie die Ablaufpumpe nicht, wenn das Wasser im Gerät heiß ist. Warten Sie, bis das Wasser abkühlt.

Gehen Sie zum Reinigen der Pumpe folgendermaßen vor:

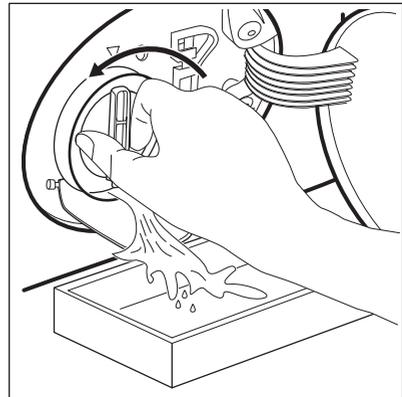
1. Öffnen Sie die Pumpenabdeckung.



2. Stellen Sie einen geeigneten Behälter unter die Öffnung der Ablaufpumpe, um das abfließende Wasser aufzufangen.
3. Öffnen Sie den Schacht nach unten. Halten Sie beim Herausnehmen des Siebs einen Lappen bereit, um austretendes Wasser aufzuwischen.

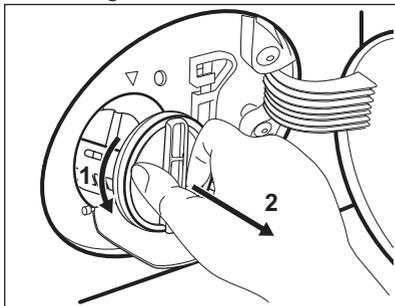


4. Drehen Sie das Sieb um 180 Grad gegen den Uhrzeigersinn, um es zu öffnen und entfernen Sie es nicht. Lassen Sie das Wasser ablaufen.

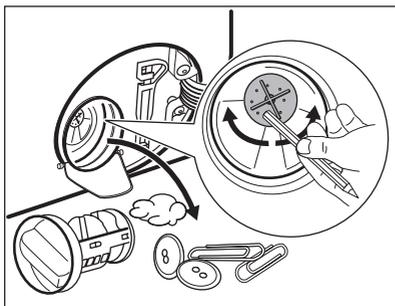


5. Wenn der Behälter voll ist, drehen Sie das Sieb zurück und leeren Sie den Behälter.

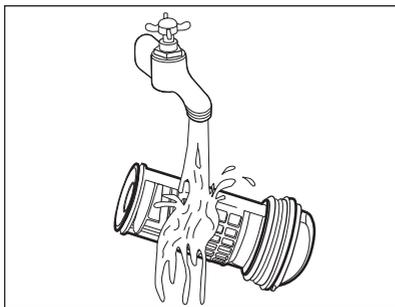
6. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, bis kein Wasser mehr herausfließt.
7. Drehen Sie das Sieb gegen den Uhrzeigersinn, um es zu entfernen.



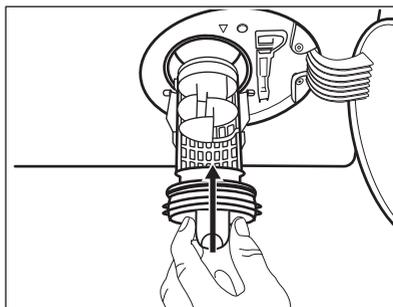
8. Entfernen Sie gegebenenfalls Flusen und Fremdkörper aus der Siebaufnahme.
9. Prüfen Sie, ob sich das Flügelrad der Pumpe drehen lässt. Ist dies nicht möglich, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.



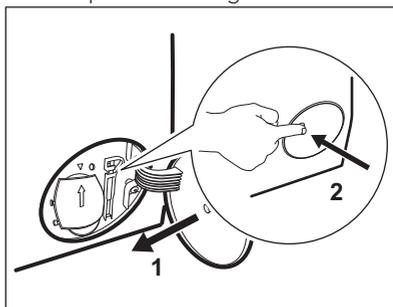
10. Reinigen Sie das Sieb unter fließendem Wasser.



11. Setzen Sie das Sieb wieder in die dafür vorgesehenen Führungen ein und drehen Sie es im Uhrzeigersinn. Achten Sie darauf, dass Sie das Sieb richtig fest anziehen, um Wasserlecks zu vermeiden.



12. Schließen Sie die Pumpenabdeckung.



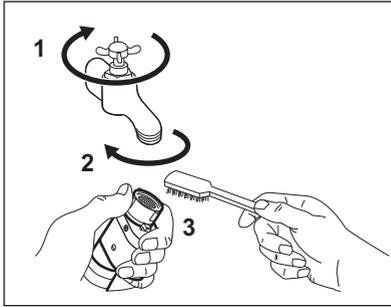
Wenn Sie das Wasser über die Notentleerung ablassen, müssen Sie das Abpumpsystem wieder einschalten:

- a. Gießen Sie zwei Liter Wasser in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche.
- b. Starten Sie das Programm zum Abpumpen des Wassers.

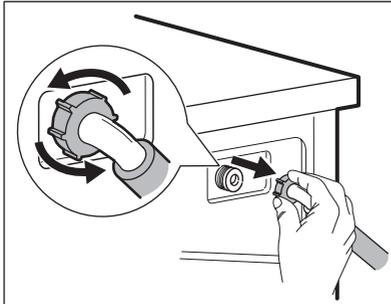
15.8 Reinigen des Siebs des Zulaufschlauchs und Ventils

Es wird empfohlen, das Sieb des Zulaufschlauchs und das des Ventils gelegentlich zu reinigen, um Ablagerungen zu entfernen, die sich mit der Zeit ansammeln.

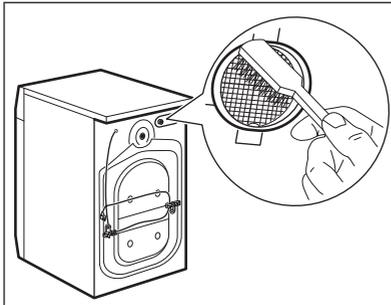
1. Schrauben Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn ab und reinigen Sie das Sieb.



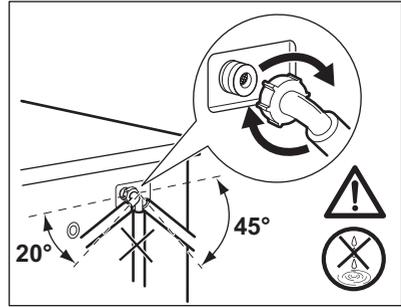
2. Lockern Sie die Ringmutter, um den Zulaufschlauch vom Gerät zu entfernen.



3. Reinigen Sie das Ventilsieb an der Geräterückseite mit einer Zahnbürste.



4. Wenn Sie den Schlauch wieder an der Geräterückseite anbringen, drehen Sie ihn je nach Position des Wasserhahns nach rechts oder links (nicht in die vertikale Position).



15.9 Notentleerung

Kann das Gerät das Wasser nicht abpumpen, führen Sie den unter „Reinigen der Ablaufpumpe“ beschriebenen Vorgang aus. Reinigen Sie bei Bedarf die Pumpe.

Wenn Sie das Wasser über die Notentleerung ablassen, müssen Sie das Abpumpsystem wieder einschalten:

1. Gießen Sie zwei Liter Wasser in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche.
2. Starten Sie das Programm zum Abpumpen des Wassers.

15.10 Frostschutzmaßnahmen

Falls das Gerät in einem Bereich installiert ist, in dem die Temperatur um 0 °C erreichen oder unter 0 °C sinken kann, entfernen Sie das im Zulaufschlauch und in der Ablaufpumpe verbliebene Wasser.

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.
3. Stecken Sie die beiden Enden des Zulaufschlauchs in einen Behälter und lassen Sie das Wasser aus dem Schlauch fließen.
4. Leeren Sie die Ablaufpumpe. Siehe Notentleerungsverfahren.
5. Befestigen Sie den Zulaufschlauch wieder, wenn die Ablaufpumpe entleert ist.

**WARNUNG!**

Stellen Sie sicher, dass die Temperatur über 0 °C liegt, bevor Sie das Gerät wieder einschalten.

Der Hersteller ist nicht für Schäden verantwortlich, die auf zu niedrige Temperaturen zurückzuführen sind.

16. FEHLERSUCHE

**WARNUNG!**

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

16.1 Einführung

Das Gerät startet nicht oder bleibt während des Betriebs stehen.

Versuchen Sie zunächst, selbst eine Lösung für das Problem zu finden (siehe Tabelle). Tritt das Problem weiterhin auf, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

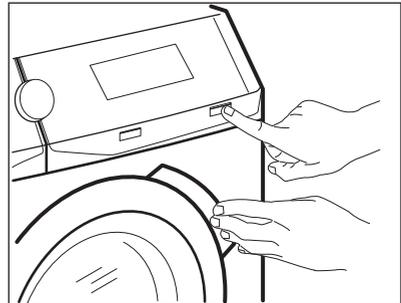
Bei größeren Störungen ertönt ein akustisches Signal, das Display zeigt einen Fehlercode an und die Start/Pause-Taste blinkt möglicherweise kontinuierlich:

- **E10** - Der Wassereinlauf in das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß. Starten Sie das Gerät durch Drücken der Taste Start/Pause erneut. Nach 5 Sekunden wird die Tür entriegelt.
- **E20** - Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.
- **E40** - Die Gerätetür steht offen oder ist nicht richtig geschlossen. Überprüfen Sie bitte die Tür!



Ist das Gerät überladen, nehmen Sie einige Wäschestücke aus der Trommel und/oder drücken Sie die Tür zu und berühren Sie gleichzeitig die Taste Start/Pause, bis die

Anzeige  aufhört zu blinken (siehe Abbildung unten).



- **E40** - Die Stromzufuhr ist nicht konstant. Warten Sie, bis die Netzspannung wieder konstant ist.
- **E91** - Keine Kommunikation zwischen den elektronischen Bauteilen des Geräts. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Das Programm wurde nicht ordnungsgemäß beendet oder der Betrieb zu früh unterbrochen. Erscheint der Fehlercode erneut, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
- **EFO** - Das Aqua-Control-System ist eingeschaltet. Schalten Sie das Gerät aus und drehen Sie den Wasserhahn

zu. Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.



WARNUNG!
Schalten Sie das Gerät vor der Überprüfung aus.

16.2 Mögliche Störungen

Störung	Mögliche Abhilfe
Das Programm startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker in die Netzsteckdose eingesteckt ist. • Achten Sie darauf, dass die Gerätetür geschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass im Sicherungskasten keine Sicherung ausgelöst hat. • Stellen Sie sicher, dass Start/Pause berührt wurde. • Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, brechen Sie die Zeitvorwahl ab oder warten Sie, bis sie abgelaufen ist. • Schalten Sie die Kindersicherung aus, falls sie eingeschaltet ist.
Der Wassereinfluss in das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufhahn geöffnet ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserdruck der Wasserversorgung nicht zu niedrig ist. Diese Informationen erhalten Sie von Ihrem lokalen Wasserversorger. • Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufhahn nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt, beschädigt oder zu stark gekrümmt ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch ordnungsgemäß angebracht ist. • Überzeugen Sie sich, dass das Sieb des Zulaufschlauchs und das Sieb des Ventils nicht verstopft sind. Siehe „Reinigung und Pflege“.
Das Wasser, das in das Gerät einläuft, wird sofort abgepumpt	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass sich der Ablaufschlauch in der richtigen Höhe befindet. Der Schlauch ist möglicherweise zu niedrig angebracht. Siehe hierzu „Montage“.
Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass der Siphon nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder zu stark gekrümmt ist. • Vergewissern Sie sich, dass das Ablaufsieb nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. das Sieb. Siehe „Reinigung und Pflege“. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserablaufschlauch ordnungsgemäß angebracht ist. • Haben Sie ein Programm ohne Abpumpphase gewählt, stellen Sie das Abpumpprogramm ein. • Haben Sie ein Programm mit Spülstopp gewählt, stellen Sie das Abpumpprogramm ein.

Störung	Mögliche Abhilfe
Das Gerät schleudert nicht oder das Waschprogramm dauert länger als gewöhnlich.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie das Schleuderprogramm ein. • Vergewissern Sie sich, dass das Ablaufsieb nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. das Sieb. Siehe „Reinigung und Pflege“. • Verteilen Sie die Wäschestücke mit der Hand neu und starten Sie die Schleuderphase erneut. Das Problem kann durch eine Unwucht verursacht worden sein.
Es befindet sich Wasser auf dem Boden.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass alle Wasseranschlüsse vollkommen dicht sind, sodass kein Wasser austreten kann. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulauf- und -ablaufschlauch nicht beschädigt sind. • Verwenden Sie ein geeignetes Waschmittel in der richtigen Menge.
Die Tür des Geräts lässt sich nicht öffnen.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob das gewählte Waschprogramm mit Wasser in der Trommel endet. • Vergewissern Sie sich, dass das Waschprogramm beendet ist. • Stellen Sie das Abpump- oder Schleuderprogramm ein, wenn sich noch Wasser in der Trommel befindet. • Stellen Sie sicher, dass das Gerät mit Spannung versorgt wird. • Das Problem kann durch eine Gerätestörung verursacht worden sein. Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst. Wenn Sie die Tür öffnen müssen, lesen Sie sorgfältig „Öffnen der Tür im Notfall“.
Das Gerät verursacht ein ungewöhnliches Geräusch und vibriert.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass das Gerät richtig ausgerichtet ist. Siehe hierzu „Montage“. • Überzeugen Sie sich, dass das Verpackungsmaterial und/oder die Transportsicherungen entfernt wurden. Siehe hierzu „Montage“. • Füllen Sie mehr Wäsche ein. Die Beladung ist möglicherweise zu gering.
Die Programmdauer erhöht oder verringert sich während der Ausführung des Programms.	<ul style="list-style-type: none"> • Die ProSense-Funktion passt die Programmdauer an die Wäscheart und -menge an. Siehe „ProSense Beladungserkennung“ im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.
Die Waschergebnisse sind nicht zufriedenstellend.	<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhen Sie die Waschmittelmenge oder benutzen Sie ein anderes Waschmittel. • Entfernen Sie vor dem Waschgang hartnäckige Flecken mit einem Spezialprodukt. • Achten Sie darauf, die richtige Temperatur einzustellen. • Verringern Sie die Beladung.
Zu viel Schaum in der Trommel während des Waschprogramms.	<ul style="list-style-type: none"> • Reduzieren Sie die Waschmittelmenge.

Störung	Mögliche Abhilfe
Nach dem Waschgang befinden sich Waschmittelrückstände in der Waschmittelschublade.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass sich die Klappe in der richtigen Position befindet (OBEN für Waschpulver - UNTEN für Flüssigwaschmittel). • Stellen Sie sicher, dass Sie die Waschmittelschublade gemäß den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung verwendet haben.
Das Gerät trocknet nicht oder nicht richtig.	<ul style="list-style-type: none"> • Drehen Sie den Wasserhahn auf. • Vergewissern Sie sich, dass das Ablaufsieb nicht verstopft ist. • Verringern Sie die Wäschemenge. • Vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige Programm eingestellt haben. Stellen Sie bei Bedarf erneut eine kurze Trockenzeit ein.
Die Wäsche ist voller verschiedenfarbiger Flusen.	<p>Im vorherigen Waschgang haben sich andersfarbige Flusen von der Wäsche gelöst.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Trockengang entfernt einige dieser Flusen. • Reinigen Sie die Wäschestücke mit einem Flusenentferner. <p>Befindet sich eine sehr große Menge Flusen in der Trommel, starten Sie das Spezialprogramm, um die Trommel zu reinigen (siehe „Flusen in der Wäsche“).</p>

Schalten Sie das Gerät nach der Überprüfung wieder ein. Das Programm wird an der Stelle fortgesetzt, an der es unterbrochen wurde.

Tritt das Problem erneut auf, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Wenn im Display andere Alarmcodes angezeigt werden. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Tritt das Problem weiterhin auf, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

16.3 Öffnen der Tür im Notfall

Im Falle eines Stromausfalls oder einer Funktionsstörung bleibt die Tür verriegelt. Das Waschprogramm wird fortgesetzt, sobald die Stromversorgung wieder hergestellt ist. Bleibt die Tür wegen einer Störung verriegelt, kann sie mit der Notentriegelungsfunktion geöffnet werden.

Vor dem Öffnen der Tür:



VORSICHT!
Verbrennungsgefahr!
Achten Sie darauf, dass die Wassertemperatur nicht zu hoch und die Wäsche nicht heiß ist. Warten Sie sonst, bis Wasser und Wäsche sich abgekühlt haben.



VORSICHT!
Verletzungsgefahr!
Vergewissern Sie sich, dass die Trommel sich nicht dreht. Warten Sie sonst, bis die Trommel zum Stillstand gekommen ist.

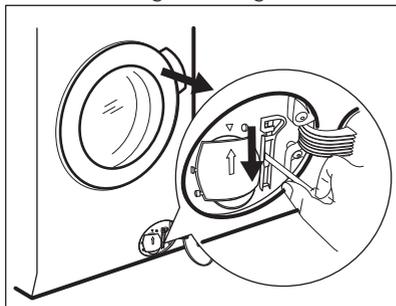


Stellen Sie sicher, dass der Wasserstand in der Trommel nicht zu hoch ist. Führen Sie, falls erforderlich, eine Notentleerung durch (siehe „Notentleerung“ im Abschnitt „Reinigung und Pflege“).

Öffnen Sie die Tür folgendermaßen:

1. Schalten Sie das Gerät durch Drücken der Taste Ein/Aus aus.

2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
3. Öffnen Sie die Filterklappe.
4. Drücken Sie den Auslöser für die Notfallentriegelung nach unten und öffnen Sie gleichzeitig die Gerätetür.
5. Nehmen Sie die Wäsche heraus und schließen Sie die Gerätetür.
6. Schließen Sie die Filterklappe.



17. VERBRAUCHSWERTE



Die angegebenen Werte wurden unter Laborbedingungen gemäß den einschlägigen Normen gemessen. Folgende Faktoren können diese Werte verändern: Wäscheart und -menge sowie Raumtemperatur. Der Wasserdruck, die Versorgungsspannung und die Temperatur des einlaufenden Wassers können sich auch auf die Dauer des Waschprogramms auswirken.



Die technischen Daten des Produkts können auf Grund von Verbesserungen ohne vorherige Ankündigung geändert werden.



Während des Waschprogramms können durch die ProSense-Technologie die Programmdauer und die Verbrauchswerte variieren. Siehe „ProSense Beladungserkennung“ im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.

Programme	Beladung (kg)	Energieverbrauch (kWh)	Wasserverbrauch (Liter)	Ungefähre Programmdauer (in Minuten)
Baumwolle 60 °C	7	1.30	80	220
Baumwolle Eco Baumwolle-Energiesparprogramm 60 °C ¹⁾	7	0.59	52	262
Baumwolle 40 °C	7	1.20	80	210
Pflegeleicht 40 °C	3	0.80	60	140
Feinwäsche 40 °C	3	0.60	60	120

Programme	Beladung (kg)	Energieverbrauch (kWh)	Wasserverbrauch (Liter)	Ungefähre Programmdauer (in Minuten)
Wolle/Handwäsche 30 °C	1.5	0.30	60	75

1) „Baumwolle-Energiesparprogramm“ bei 60 °C mit einer Beladung von 7 kg ist in Übereinstimmung mit EWG 92/75 das Referenzprogramm für die auf dem Energielabel eingetragenen Werte.

18. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite/Höhe/Tiefe/ Gesamttiefe	597 mm/848 mm/547 mm/576 mm
Elektroanschluss	Spannung Gesamtleistung Sicherung Frequenz	230 V 2200 W 10 A 50 Hz
Die Schutzverkleidung gewährleistet einen Schutz gegen das Eindringen von festen Fremdkörpern und Spritzwasser (Feuchtigkeit), außer an den Stellen, an denen das Niederspannungsgerät keinen Schutz gegen Feuchtigkeit besitzt.		IPX4
Wasserdruck	Minimum Maximum	0,5 bar (0,05 MPa) 8 bar (0,8 MPa)
Maximale Beladung	Baumwolle	7 kg
Max. Trockenladung	Baumwolle Pflegeleicht	4 kg 3 kg
Schleuderdrehzahl	Maximum	1400 U/min

19. ZUBEHÖR

19.1 Verfügbar bei www.aeg.com/shop oder einem autorisierten Händler



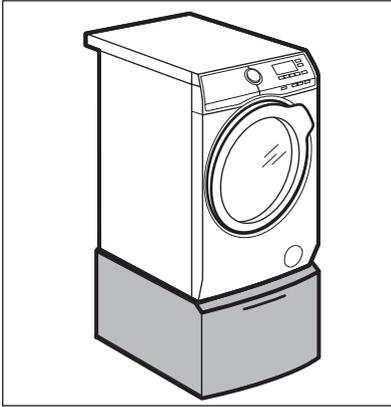
Nur mit geeignetem, von AEG zugelassenem Zubehör können die Sicherheitsstandards des Geräts gewährleistet werden. Werden nicht zugelassene Teile verwendet, erlischt jeglicher Gewährleistungsanspruch.

19.2 Satz Fixierplatten

Wenn Sie das Gerät auf einem Sockel aufstellen, befestigen Sie es mithilfe der Fixierplatten.

Lesen Sie die mit dem Zubehör gelieferte Gebrauchsanleitung sorgfältig durch.

19.3 Sockel mit Schublade



So steht Ihr Gerät höher und die Be- und Entladung wird einfacher.

Die Schublade kann zur Aufbewahrung von Wäsche benutzt werden, z. B. für Handtücher, Reinigungsprodukte usw.

Lesen Sie die mit dem Zubehör gelieferte Gebrauchsanleitung sorgfältig durch.

20. UMWELTTIPPS

Recyceln Sie Materialien mit dem Symbol . Entsorgen Sie die Verpackung in den entsprechenden Recyclingbehältern. Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz elektrische und elektronische Geräte. Entsorgen Sie

Geräte mit diesem Symbol  nicht mit dem Hausmüll. Bringen Sie das Gerät zu Ihrer örtlichen Sammelstelle oder wenden Sie sich an Ihr Gemeindeamt.

www.aeg.com/shop



157007251-B-292017



AEG